

RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER ÖTIGHEIM



44/2023
2. November



Lena Dreher
FV Ötigheim

Lass dich registrieren und
WERDE SPIELMACHER
Stammzellspende rettet Leben.

So. 05.11.2023 · 14 Uhr · Heimspiele
Herren- & Damenmannschaften

Sportplatz Ötigheim

FREIBURGER
STAMMZELLDATUM

FAIR
ways

SBFV
Südbadischer
Fußballverband

Für unsere Krippe der **Kita am Brüchelwald** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

pädagogische Fachkräfte (m/w/d).

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt bei uns neu anzufangen.

*Unsere Arbeit bedeutet:
Fragende und forschende Kinder,
die selbstbewusst und selbstbestimmt,
fröhlich jeden Tag genießen und nutzen,
wo nicht jede Minute verplant wird,
Langeweile zugelassen ist,
Streit und Versöhnung erfahren und
Liebe und Eigenständigkeit erlebt werden können,
das ist bei uns Kindergarten!*

Das sind wir:

- Wir wachsen, bereichern und fordern uns gemeinsam heraus
- Bei uns wird das Lernen zum Abenteuer
- Jeder kann seinen richtigen und wichtigen Platz finden
- Wir diskutieren und suchen Kompromisse
- Bei uns wird überzeugt und wir lassen uns auch überzeugen
- Bei uns wird der Moment zugelassen und genossen

Das bieten wir Ihnen:

- viel Raum für eigene Ideen
- ein wertschätzendes Arbeitsumfeld und ein aufgeschlossenes Team
- Räumlichkeiten in herrlicher Lage mitten in der Natur laden dazu ein, selbstbestimmt zum Entdecker zu werden
- Vergütung nach TVöD (inklusive Jahressonderzahlung und leistungsorientierte Bezahlung)
- 30 Tage Urlaub, bei nur 20 Schließtagen
- betriebliche Zusatz-Altersvorsorge
- Jobticket / Jobrad / Radfahrkostenzuschuss / Hansefit

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten ein Teil unseres Teams sein, welches das Lernen zum Abenteuer macht und nach dem situationsorientierten Ansatz arbeitet? Dann sind Sie bei uns genau an der richtigen Stelle.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt Ötigheim -Personalamt-, Schulstraße 3, 76470 Ötigheim oder online an:
bewerbung@oetigheim.de

Für Auskünfte stehen Ihnen die Kita-Leitung
Frau Christina Schnurr,
Tel. 07222/151000 sowie
Frau Alexandra Engelmann,
Kita-Verwaltung,
Tel. 07222/91 97-18
gerne zur Verfügung.

Informationen finden Sie auch online unter
www.oetigheim.de

1 Gemeinde Ötigheim



Zur Gründung einer **Hortgruppe** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit 75%.

Was bringen Sie mit:

- Ein großes Herz für unsere Kinder
- Flexibilität, denn wir entwickeln uns ständig weiter

Das bieten wir Ihnen:

- Vergütung nach TVöD (inklusive Jahressonderzahlung und leistungsorientierte Bezahlung)
- 30 Tage Urlaub und 2 Regenerationstage
- Arbeitsfreie Schulferien
- Weiterbildung
- Betriebliche Gesundheitsförderung / Hansefit
- Jobticket / Jobrad / Radfahrkostenzuschuss

Haben Sie Lust Teil unserer Teams zu werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter 0176 1564 2792, Miriam Kastner, Leitung Kernzeit oder 07222 / 91 97-18, Alexandra Engelmann Verwaltung Kitas und Schule. Oder per E-Mail an:
alexandra.engelmann@oetigheim.de

Informationen über die Einrichtungen auch online:
www.oetigheim.de



1 Gemeinde Ötigheim



St. Martin 2023

Zusammenkommen auf dem Gemeindeplatz beim Rathaus

Am Freitag, 10.11.2023, finden in den Kindertageseinrichtungen und in der Grundschule/Kernzeitbetreuung interne Martins-Feiern mit Laternenumzügen statt. Auf dem Gemeindeplatz bieten die Eltern der Kindertageseinrichtungen und der Grundschule ab 17.30 bis 21.00 Uhr Waffeln, Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch an. Der Erlös ist für die Kindertageseinrichtungen und 3. Klassen der Grundschule.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



Erstklässler bekommen Besuch vom Bürgermeister



Am frühen Mittwochmorgen lernten die neuen Klassen 1a und 1b der Grundschule gerade das Alphabet, als Bürgermeister Frank Kiefer zu Besuch in den jeweiligen Klassenraum kam. Die Kinder freuten sich über den Überraschungsgast und präsentierten stolz ihre Lernerfolge beim ABC und beim Zählen. Sie berichteten auch von ihren ersten Stundenplänen und was an diesem Tag noch auf sie warten würde. Als Zeichen für die Wichtigkeit einer gesunden und ausgewogenen Ernährung bekamen die Erstklässler als kleines Geschenk eine Ötigheim-Trinkflasche und Äpfel. Es war ein schöner Besuch für alle Beteiligten. Wir wünschen allen Erstklässlern viel Spaß und Erfolg in ihrer schulischen Laufbahn!



Es ist wieder Zeit für den Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Vom 1. Oktober bis zum 28. Februar sind alle Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte aufgefordert, ihre Hecken, Sträucher und Bäume auf das notwendige Maß zurückzuschneiden.

Diese Überprüfung ist einerseits sinnvoll, um mit einem richtigen Schnitt dem Baum oder Strauch gute Wachstumsbedingungen zu bieten. Andererseits ist es natürlich erforderlich, wenn Äste und Zweige zu nah an der Grenze zum Nachbargrundstück herangewachsen sind oder gar auf die Straße oder den Gehweg hinausragen und dadurch eine Behinderung besteht.

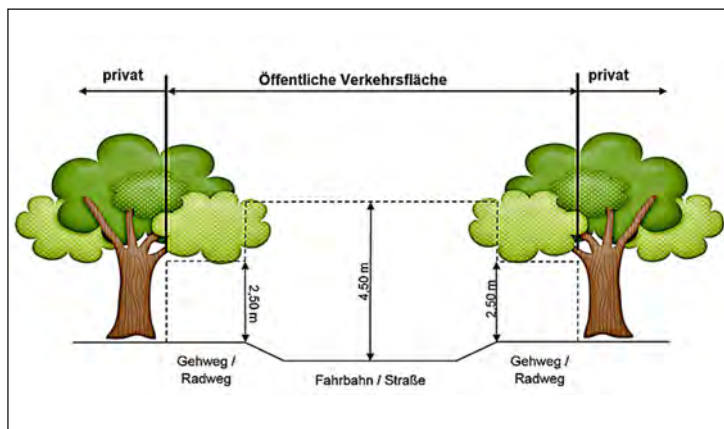
Zurückschneiden der Hecken, Bäume und Sträucher entlang öffentlichen Wegen und Straßen

Oft sind auch Straßenlampen und Verkehrszeichen durch privates Grün zugewachsen. Bei Gehwegen und Straßen gilt aus Gründen der Verkehrssicherheit sowie der Orientierung aller Verkehrsteilnehmer, dass überragende Zweige und Äste das ganze Jahr über bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden müssen.

Manchmal sind es auch nur einzelne Äste und Zweige, die in den Gehweg- oder Straßenraum hineinragen. Dies stellt jedoch neben der Behinderung für Fußgänger ebenso ein erhebliches Risiko für vor allem Kinder, Geh- und Sehbehinderte oder Blinde durch ein möglicherweise notwendiges Ausweichen auf den Gehweg dar.

Wir bitten daher die Grundstückseigentümer und andere Nutzungsberechtigte auch im eigenen Interesse darauf zu achten, dass folgende Lichträume frei gehalten werden:

- 4,50 m über die gesamte Fahrbahn
- 4,00 m über den je 0,50 m breiten Geländestreifen anschließend an die beiderseitigen Ränder der Fahrbahn
- Der Übergang von 4,50 m über dem Fahrbahnrand zu 4,00 m über den anschließenden 50 cm breiten Geländestreifen ist in schräger Richtung herzustellen
- 2,50 m über kombinierten Rad- und Fußwegen
- 2,30 m über Fußwegen



Ebenfalls sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standicherheit usw. zu untersuchen und dürre Bäume bzw. dürres Geäste ganz zu entfernen.

An Straßeneinmündungen, Kreuzungen sowie im Innenkurvenbereich müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedigungen stets so niedergehalten werden, dass eine ausreichende Sicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese dürfen im Allgemeinen eine Höhe von 0,8 m ab Fahrbahn nicht übersteigen. Neben diesen gesetzlichen Pflichten weisen wir auf eventuelle Schadensersatzansprüche bzw. strafrechtliche Folgen, die im Falle eines Unfalls geltend gemacht werden können, hin.

Privater Bereich - Nachbarschaft

Im privaten Bereich, an der Grundstücksgrenze zum Nachbargrundstück, kann anhand der Regelungen des baden-württembergischen Nachbarrechtsgesetzes (NRG) überprüft werden, ob die dort geltenden Vorschriften eingehalten werden. Die wesentlichen Vorschriften dieses Rechts, welches möglicherweise aufkommende Meinungsverschiedenheiten klären und somit die freundschaftlichen Beziehungen unter den Grundstücksnachbarn erhalten bzw. fördern soll, sind nachfolgend auszugsweise dargestellt:

Tote Einfriedigungen (§ 11 NRG)

- (1) Mit toten Einfriedigungen ist gegenüber Grundstücken, die landwirtschaftlich genutzt werden, ein Grenzabstand von 0,50 m einzuhalten. Ist die tote Einfriedigung höher als 1,50 m, so vergrößert sich der Abstand entsprechend der Mehrhöhe, außer bei Drahtzäunen und Schranken.
- (2) Gegenüber sonstigen Grundstücken ist mit toten Einfriedigungen - außer Drahtzäunen und Schranken - ein Grenzabstand entsprechend der Mehrhöhe einzuhalten, die über 1,50 m hinausgeht.
- (3) Zäune, die von der Grenze nicht wenigstens 0,50 m abstehen, müssen so eingerichtet sein, dass ihre Ausbesserung von der Seite des Eigentümers des Zauns aus möglich ist.
- (4) Frei stehende Mauern mit einem geringeren Abstand von der Grenze als 0,50 m dürfen nicht gegen das Nachbargrundstück abgedacht werden.

Hecken (§ 12 NRG)

- (1) Mit Hecken bis zu 1,80 m Höhe ist ein Abstand von 0,50 m, mit höheren Hecken ein entsprechend der Mehrhöhe größerer Abstand einzuhalten.
- (2) Die Hecke ist bis zur Hälfte des nach Abs. 1 vorgeschriebenen Abstands zurückzuschneiden. Dies gilt nicht für Hecken bis zu 1,80 m Höhe, wenn das Nachbargrundstück innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile oder im Geltungsbereich eines Bebauungsplans liegt und nicht landwirtschaftlich genutzt wird (Innerortslage).
- (3) Der Besitzer der Hecke ist zu ihrer Verkürzung und zum Zurückschneiden der Zweige verpflichtet, jedoch nicht in der Zeit vom 1. März bis 30. September.

Spaliervorrichtungen (§ 13 NRG)

Für Spaliervorrichtungen, die eine flächenartige Ausdehnung des Wachstums der Pflanzen bezwecken, gilt § 12 mit der Maßgabe, dass gegenüber Grundstücken in Innerortslage mit Spalieren bis zu 1,80 m Höhe kein Abstand und mit höheren Spalieren ein Abstand entsprechend der Mehrhöhe einzuhalten ist.

Sonstige Gehölze (§ 16 NRG)

- (1) Bei der Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und anderen Gehölzen sind unbeschadet der §§ 12 bis 15 folgende Grenzabstände einzuhalten:
 - a) mit Beerenobststräuchern und -stämmen, Rosen, Ziersträuchern und sonstigen artgemäß kleinen Gehölzen sowie mit Rebstöcken außerhalb eines Weinberges 0,50 m,
 - b) mit Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen sowie mit Weidenpflanzungen, die jährlich genutzt werden, 1,00 m; die Gehölze dürfen die Höhe von 1,80 m nicht überschreiten, es sei denn, dass der Abstand nach Nr. 2 eingehalten wird,
2. mit Kernobst- und Steinobstbäumen auf schwach und mittelstark wachsenden Unterlagen und anderen Gehölzen artgemäß ähnlicher Ausdehnung, mit Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen, soweit nicht in Nr. 1 aufgeführt, mit Forstsamenplantagen sowie mit Weidenpflanzungen, die nicht jährlich genutzt werden, 2,00 m; die Gehölze dürfen die Höhe von 4,00 m nicht überschreiten, es sei denn, dass der Abstand nach Nr. 3 eingehalten wird;
3. mit Obstbäumen, soweit sie nicht in Nr. 2 oder 4 genannt sind, 3,00 m;
4. a) mit artgemäß mittelgroßen oder schmalen Bäumen wie Birken, Blaufichten, Ebereschen, Erlen, Robinien („Akazien“), Salweiden, Serbischen Fichten, Thujen, Weißbuchen, Weißdornen und anderen Veredelungen, Zieräpfeln, Zierkirschen, Zierpflaumen und mit anderen Gehölzen artgemäß ähnlicher Ausdehnung sowie
b) mit Obstbäumen auf stark wachsenden Unterlagen und veredelten Walnussbäumen 4,00 m;
5. mit großwüchsigen Arten von Ahornen, Buchen, Eichen, Eschen, Kastanien, Linden, Nadelbäumen, Pappeln, Platanen, unveredelten Walnuss sämlingsbäumen sowie mit anderen Bäumen artgemäß ähnlicher Ausdehnung 8,00 m.

- (2) Die Abstände nach Abs. 1 Nr. 2 bis 4 Buchstabe a) ermäßigen sich gegenüber Grundstücken in Innerortslage auf die Hälfte. Dies gilt nicht für Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen, Forstsaatenplantagen sowie für geschlossene Bestände mit mehr als drei der in Abs. 1 Nr. 2 bis 4 Buchstabe a) angeführten Gehölze. Einzelne stehende großwüchsige Bäume, ausgenommen Nadelbäume, dürfen gegenüber Grundstücken in Innerortslage mit einem Abstand von 6,00 m gepflanzt werden.
- (3) Der Besitzer eines Gehölzes, das die nach Abs. 1 Nr. 1 und 2 zulässige Höhe überschritten hat, ist zur Verkürzung verpflichtet, jedoch nicht in der Zeit vom 1. März bis 30. September.

Feststellung der Abstände (§ 22 NRG)

- (1) Die Grenzabstände werden von der Mittelachse der der Grenze nächsten Stämme, Triebe oder Hopfenstangen bei deren Austritt aus dem Boden, bei Drahtanlagen von Hopfenpflanzungen aber von dem der Grenze nächsten oberen Ende der Steigdrähte ab waagrecht gemessen.
- (2) Im Verhältnis der durch öffentliche Wege oder durch Gewässer getrennten Grundstücke werden die Abstände von der Mitte des Weges oder Gewässers an gemessen. Dies gilt nicht gegenüber Grundstücken in Innerortslage.
- (3) Ist die Einhaltung eines bestimmten Abstands von der Lage oder der Kulturart des Grundstücks oder des Nachbargrundstücks abhängig, so sind bei der Erneuerung einer Einfriedigung, Spaliervorrichtung oder Pflanzung für die Bemessung des Abstands die dann bestehenden Verhältnisse dieses Grundstücks maßgebend. Dasselbe gilt, wenn in einer der Erneuerung gleichkommenden Weise die Einfriedigung oder Spaliervorrichtung ausgebessert oder die Pflanzung ergänzt wird.

Überragende Zweige (§ 23 NRG)

- (1) Abweichend von § 910 Abs. 1 BGB kann der Besitzer eines Grundstücks die Beseitigung von herübertagenden Zweigen eines auf dem Nachbargrundstück stehenden Obstbaumes nur bis zur Höhe von 3,00 m verlangen. Die Höhe wird vom Boden bis zu den unteren Zweigspitzen in unbelaubtem Zustand gemessen.
- (2) Die Beseitigung der Zweige kann auf die volle Höhe des Baumes verlangt werden, wenn das benachbarte Grundstück erwerbsgartenbaulich genutzt wird oder ein Hofraum ist oder die Zweige auf ein auf dem benachbarten Grundstück stehendes Gebäude hineinragen oder den Bestand oder die Benutzung eines Gebäudes beeinträchtigen oder die Errichtung eines Gebäudes unmöglich machen oder erschweren.
- (3) Der Besitzer des Baumes ist zur Beseitigung der Zweige in der Zeit vom 1. März bis 30. September nicht verpflichtet. Er hat die Beseitigung innerhalb einer dem Umfang der Arbeit entsprechenden Frist, jedenfalls aber innerhalb Jahresfrist, vorzunehmen. Die sofortige Beseitigung kann verlangt werden, wenn ein dringendes Bedürfnis vorliegt. Wird die Beseitigung nicht innerhalb der in Satz 2 bestimmten Frist oder im Falle des Satzes 3 sofort bewirkt, so ist der Nachbar berechtigt, sie nach § 910 Abs. 1 Satz 2 BGB oder auf Kosten des Besitzers durchzuführen. Im letzteren Fall gehören die abgeschnittenen Zweige dem Besitzer des Baumes.

Eingedrungene Wurzeln (§ 24 NRG)

- (1) Abweichend von § 910 Abs. 1 BGB ist der Besitzer eines Obstbaumguts oder eines Grundstücks der in § 19 Abs. 1 Satz 1 genannten Art, in das aus einem angrenzenden Obstbaumgut Wurzeln eines Obstbaumes eingedrungen sind, zu deren Beseitigung nur insoweit befugt, als dies zur Herstellung und Unterhaltung eines Weges, eines Grabens, einer baulichen Anlage, eines Dräns oder einer sonstigen Leitung erforderlich ist.
- (2) Die Beseitigung von sonstigen eingedrungenen Baumwurzeln ist bei einem Grundstück in Innerortslage nur dann zulässig, wenn durch die Wurzeln die Nutzung des Grundstücks wesentlich beeinträchtigt wird, insbesondere Arbeiten der in Abs. 1 genannten Art die Beseitigung erfordern.

Bäume an öffentlichen Wegen (§ 25 NRG)

- (1) Abweichend von § 910 Abs. 1 BGB kann der Besitzer eines Grundstücks die Beseitigung herübertagender Zweige von

Bäumen, die auf öffentlichen Wegen oder deren Zubehörenden (Nebenwegen, Dämmen, Böschungen) oder nach polizeilicher Vorschrift in regelmäßiger Anordnung längs der Straße auf den angrenzenden Grundstücken gepflanzt sind, nur bis zur Höhe von 3,00 m verlangen. Die Bestimmungen des § 23 Abs. 1 Satz 2 Abs. 2 und 3 gelten auch hier.

- (2) Zur Beseitigung der in sein Grundstück eingedrungenen Wurzeln dieser Bäume ist der Besitzer des Grundstücks nur entsprechend § 24 Abs. 2 und nur dann befugt, wenn er dem Eigentümer des Baumes eine angemessene Frist zur Beseitigung der Wurzeln gesetzt hat und die Beseitigung nicht innerhalb der Frist erfolgte.

Verjährung (§ 26 NRG)

- (1) Beseitigungsansprüche nach diesem Gesetz verjähren in fünf Jahren. Bei Pflanzungen beginnt der Lauf der Verjährungsfrist mit dem 1. Juli nach der Pflanzung. Bei an Ort und Stelle gezogenen Gehölzen beginnt sie am 1. Juli des zweiten Entwicklungsjahres. Bei späterer Veränderung der artgemäßen Ausdehnung des Gehölzes beginnt die Verjährung von Neuem.
- (2) Die Berufung auf Verjährung ist ausgeschlossen, wenn die Anlage erneuert oder in einer der Erneuerung gleichkommenden Weise ausgebessert wird. Dasselbe gilt, wenn eine Pflanzung erneuert oder ergänzt wird.
- (3) Der Anspruch auf das Zurückschneiden der Hecken, auf Beseitigung herübertagender Zweige und eingedrungenen Wurzeln sowie auf Verkürzung zu hoch gewachsener Gehölze ist der Verjährung nicht unterworfen.

Abschließend fügen wir noch zwei Bestimmungen aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) an, auf die sich auch das Nachbarrechtsgesetz bezieht:

Schikaneverbot (§ 226 BGB)

Die Ausübung eines Rechtes ist unzulässig, wenn sie nur den Zweck haben kann, einem anderen Schaden zuzufügen.

Überhang (§ 910 BGB)

- (1) Der Eigentümer eines Grundstücks kann Wurzeln eines Baumes oder eines Strauches, die von einem Nachbargrundstück eingedrungen sind, abschneiden und behalten. Das gleiche gilt von herübertagenden Zweigen, wenn der Eigentümer dem Besitzer des Nachbargrundstücks eine angemessene Frist zur Beseitigung bestimmt hat und die Beseitigung nicht innerhalb der Frist erfolgt.
- (2) Dem Eigentümer steht dieses Recht nicht zu, wenn die Wurzeln oder die Zweige die Benutzung des Grundstücks nicht beeinträchtigen.

Wir dürfen alle Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte um Überprüfung und entsprechende Veranlassung bitten.



Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr-Übung

Unsere nächste Feuerwehrübung ist am 04.11.23, um 15:00 Uhr.

Rückblick Tunnelübung





Am vergangenen Samstag fand eine Landkreisübergreifende Übung im Rastatter Straßentunnel statt. Hierzu trafen wir uns bereits morgens zur Vorberechung um Gerätehaus. Im Vorfeld fanden interne Übungen statt, in welchen wir uns auf Übung vorbereiten konnten. Kurz nach 9 Uhr wurden wir über Funk abgerufen und zur Einsatzstelle (Tunnelportal „West“) alarmiert. Vor Ort übernahm unser ELW-Team die Abschnittsleitung-West, um für eine reibungslose Kommunikation zwischen den beiden Tunnelportalen und der Einsatzleitung zu sorgen. Währenddessen positionierte sich unser HLF mit einer Staffebesatzung am Tunnelportal. Die Besatzung machte sich einsatzbereit (Ausrüstung mit Atemschutzgeräten, pers. Schutzausrüstung etc.) und wartete weitere Befehle ab. Da es einen vordefinierten Einsatzplan gab, war die Feuerwehr aus Rastatt bereits im Tunnel aktiv und auf der Suche nach Personen. Die Brandbekämpfung erfolgte über das Portal Ost. Nach einigen Minuten erhielten auch wir einen Einsatzbefehl und begaben uns in den Tunnel auf den Weg zur Einsatzstelle. Nach etwa einer Stunde wurde die Übung beendet und das Szenario erneut vorbereitet. Nachdem wir unser HLF wieder einsatzbereit gemacht hatten, wurden in der zweiten Übung die Mannschaften getauscht und unsere Staffel war hier als Einsatzbeobachter tätig. Die Abschnittsleitung wurde erneut von unserem ELW-Team übernommen.



Nach Übungsende begaben wir uns mit allen anwesenden Wehren (Rastatt, Plittersdorf, Ottersdorf, Kuppenheim, Gernsbach, Steinmauern und Baden-Baden) sowie dem DRK und dem THW ins Gerätehaus der FW Rastatt, um eine Einsatznachbesprechung abzuhalten. Danach wurden wir von der Feuerwehr Rastatt noch mit einem Mittagessen und Getränken versorgt, bevor es wieder zurück nach Ötigheim ging.



Ötigheim sucht ...

Wohnungen für Flüchtlinge. Haben Sie eine leerstehende Wohnung und sind auf der Suche nach einem zuverlässigen Mieter?

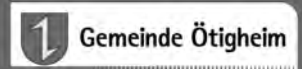
Dann melden Sie sich gerne bei Hauptamtsleiterin Eva Kühn, 07222 919715 oder unter eva.kuehn@oetigheim.de.

Wir sind auf der Suche nach Zimmern, Wohnungen oder leerstehenden Häusern, die wir im Zuge der Flüchtlingsunterbringung anmieten können. Die Gemeinde Ötigheim tritt dabei als Mieter auf und kümmert sich um die Flüchtlinge, Sie haben keine Arbeit damit.

Bitte helfen Sie mit, damit wir keine öffentlichen Einrichtungen schließen müssen um daraus Gemeinschaftsunterkünfte zu machen.

Wenn Sie sich eine Vermietung vorstellen könnten, scheuen Sie sich nicht und rufen Sie an! Es können alle offenen Fragen geklärt werden.

Vielen Dank



1 KINDERTAGESSTÄTTEN

KiTa am Brüchelwald

Wie wird man bei uns Vorschulkind?



Wie fördert man Schulfähigkeit? Mit dieser Frage haben wir uns lange auseinandergesetzt. Was brauchen die Kinder, um die notwendigen Kompetenzen zu erwerben? Schnell waren wir uns einig: Engagement. Um großes Engagement zu erreichen, haben uns unsere Vorschulkinder auf die Ideen gebracht, die Vorschule in Projekte zu sequenzieren. Unsere Beobachtung war, dass jedes einzelne Kind ein Experte in einem Bereich ist. Das Thema aufzugreifen und die Möglichkeit jedem einzelnen zu bieten in seiner Thematik zu brillieren, war unser Anliegen. Unsere Aufgabe besteht darin die unterschiedlichen Kompetenzbereiche miteinzubeziehen, so dass eine ganzheitliche Förderung stattfindet.

Nun haben die hoch engagierten Kinder, die sehr genau wissen, welches Projekt sie haben wollen, die Möglichkeit in ihrer Rolle zu wachsen. Die Begeisterung ist nicht nur bei den Vorschulkindern groß, sondern auch bei den jüngeren Kindern, die selbstverständlich teilnehmen können. Uns ist bewusst, dass unsere Vorschule anders ist, wenn Sie Lust und Zeit haben, laden wir Sie ein bei uns zu hospitieren.

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

Bürgermeister	Durchwahl:	E-Mail:
Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de

Büro des Bürgermeisters

Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 12	nicole.stoesser@oetigheim.de

Hauptamt

Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Wolf, Silke	91 97 - 17	silke.wolf@oetigheim.de
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de

Bauamt

Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de

Finanz- und Personalverwaltung

Leitung	Maier, Sascha	91 97 - 31	sascha.maier@oetigheim.de
Finanzen	Oertel, Elias	91 97 - 33	elias.oertel@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abwasserwesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Bezüge/Versicherungen	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Schlotter, Lesja	91 97 - 29	lesja.schlotter@oetigheim.de

Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde

Grundschule - Sekretariat	Pisterer, Christina	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

1 WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant Fred Kühnl	0151 / 22 77 11 54
1. Stellvertr. Harald Weidl	0177 / 3 32 89 30
2. Stellvertr. Andreas Hochstuhl	0177 / 7 42 21 28

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxen für Krankengymnastik und Massagen

Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2	1 70 01
Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
Trixi Krannich, Rebgartenstraße 9a	61 00

Praxis für Ergotherapie

Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2	1 70 01
---	---------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e.V.	0761 / 3 61 22
------------------------------------	----------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

ALT (Anruf-Linien-Taxi)

Taxi Holl	4 06 79 73
-----------	------------

Bestattungsunternehmen

Berdon, Morgenstraße 26	7 87 80
SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Alexander Ehrmann	0172 / 741 03 38
-------------------	------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 38 26 0175/8365048
----------------	----------------------------

Netze BW GmbH, Region Nordbaden

Zentrale Ettlingen	07243 / 1 80-0
Störmeldestelle	Strom 0800 / 36 29-4 77
	Erdgas 0800 / 36 29-4 47
Bezirkszentrum Ötigheim	40 46-0
Beratungsservice	0800 / 9 99 99 66
Erdgas	07243 / 3 42 71 11

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84-10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montags bis donnerstags	16.30 – 19.00 Uhr
Freitags	15.00 – 18.00 Uhr
Samstags/sonntags/feiertags	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Alle Angaben ohne Gewähr

Abfallkalender dieser Woche



Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 07.11.**

Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 10.11.**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 14.11.**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 17.11.**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Freitag, 03.11.**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisigsammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. - halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof – hinter FGH –

Gebrauchte Korken

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau–Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie (kein Bauschütt)

Durmersheim, Malscher Straße Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App



Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.

Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter. Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.

Fundsachen

- Hundeleine gefunden am VSÖ-Parkplatz
- Brille gefunden Ecke Rastatter Straße/Wilhelm-Tell-Straße

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245 / 92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 1.6.2023; Bezugspreis halbjährlich: 17,94 Euro.
Auflage: 1400 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / dj

Angebot des Pflegestützpunktes für pflegende Angehörige im Landkreis Rastatt

Seit Juli findet einmal im Monat (jeden letzten Donnerstag) ein digitaler Angehörigenesprächskreis statt.

Mit dem Gesprächsangebot möchten wir den pflegenden Angehörigen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung geben.

Der Gesprächskreis steht allen pflegenden Angehörigen im Landkreis Rastatt offen und findet online, und damit in der eigenen, gewohnten Umgebung, ohne Fahrzeit und Parkplatzsuche statt. Das nächste digitale Treffen ist am Donnerstag, 30. November 2023 um 17:00 - ca. 18:00 Uhr.

Sie möchten sich mit anderen Pflegenden über Ihren Pflegealltag und die Herausforderungen austauschen sowie von deren Erfahrungen und Tipps profitieren? Dann niemand kann Sie so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind.

In diesem Gesprächskreis für pflegende Angehörige haben Sie die Möglichkeit dazu, in gewohnter Umgebung ohne Fahrzeit und Parkplatzsuche.

Die Runde wird von Carmen Ullmer, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes Landkreis Rastatt, begleitet.

„Nur wer für sich selbst sorgt, kann auch die Sorge für andere tragen.“ (Tatortserie)

Bei Interesse bitten wir um kurze Anmeldung unter: 07222-381 2834 oder per Email: pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de

Näheres zur Technik und den Link zur Teilnahme erhalten Sie in der Anmeldebestätigung.

Wenn Sie Fragen zur Technik haben oder eine Anmeldung vornehmen möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter: Tel. 07222/381-2834 oder per E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de

Landrat Prof. Dr. Christian Dusch ehrt Jubilare und Neu-Ruheständler des Jahres 2023



Rekord-Jubilare: 50 Jahre Hedwig Kambeitz mit Landrat Prof. Dr. Christian Dusch/(Fotos: Frank Vetter)

Eine Rekord-Jubilare hat Landrat Prof. Dr. Christian Dusch bei der Jubilarfeier des Landratsamts Rastatt geehrt: Hedwig Kambeitz vom Gesundheitsamt ist seit 50 Jahren im öffentlichen Dienst beschäftigt. Eine solche Ehrung habe es in den vergangenen 20 Jahren nur zwei Mal gegeben, erklärte der Landrat. Traditionell hatte

das Landratsamt die Jubilare, die seit 40 und seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst beschäftigt sind sowie die Neu-Ruheständler in das Gasthaus „Sternen“ nach Gernsbach-Staufenberg eingeladen. Der Landrat betonte die große Bedeutung des Faktors „Erfahrung“ für einen Arbeitgeber. „Rund 1.400 Dienstjahre haben sich hier versammelt. Dienstjahre, die die Erfolgsgeschichte des Landkreises Rastatt wesentlich prägten. Denn jede und jeder Einzelne von Ihnen, egal in welcher Position, hat Anteil daran, dass sich der Landkreis Rastatt auch in schwierigem Umfeld als bedeutender Wirtschaftsstandort präsentiert und die Landkreisverwaltung heute als modernes Dienstleistungsunternehmen in der Öffentlichkeit wahrgenommen und geschätzt wird“, erklärte Prof. Dusch. Ein Teil der Jubilare hatte 1983 seine Arbeit im öffentlichen Dienst begonnen, ein anderer im Jahr 1998, eine Jubilarin sogar schon im Jahr 1973.

An die Jubilare adressierte der Landrat die Bitte, dass sie ihren Erfahrungsschatz an den Nachwuchs weitergeben. Durch ihren treuen Dienst im Landratsamt Rastatt dokumentierten die Jubilare ihre Zufriedenheit mit ihrem Arbeitgeber.

Moore schützen - Klima retten! Online-Veranstaltung in Kooperation mit der Energieagentur Mittelbaden

Moore sind eines der wichtigsten und gleichzeitig eines der gefährdeten Ökosysteme in Deutschland und auf der Welt. Wie die aktuelle Lage in den Kaltenbronner Mooren ist und was Menschen für den Erhalt der Moore und ihre Revitalisierung tun können, wird am Dienstag, 7. November, um 18 Uhr in einer Online-Veranstaltung vorgestellt.

Mit Fachvorträgen führen Fabienne Körner, Geschäftsführerin der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, und Kristina Schreier, Leiterin des Infozentrum Kaltenbronn, in das Thema Klimaschutz ein. Mit dem Klimafonds Mittelbaden wird ein Projekt vorgestellt, bei dem jeder Klimaschutzprojekte in der Region selbst fördern, aber auch fördern lassen kann.

Die Hochmoore auf dem Kaltenbronn sind ein einzigartiger und schützenswerter Lebensraum. Sie beheimaten nicht nur viele Tier- und Pflanzenarten, sondern spielen auch eine wichtige Rolle im Klimaschutz. Moore sind auf drei Prozent der Erdoberfläche zu finden, binden aber doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder der Erde zusammen. Die Voraussetzung dafür, sie müssen intakt sein und weiter wachsen.



Bild: Joachim Gerstner/compudesign

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird online veranstaltet. Die Teilnehmenden erhalten nach Anmeldung unter www.infozentrum-kaltenbronn.de/kalender einen Zugangslink.

Mehr Gewicht für Klima und Mobilität

Fragen des Klimaschutzes und der nachhaltigen Mobilität stehen im Landkreis Rastatt zunehmend im Fokus. Fachliche Verstärkung in diesem komplexen Themenfeld gibt es in der Landkreisverwaltung durch die Besetzung zweier neu geschaffener Stellen sowie eine vereinbarte Projektbeteiligung mit den Hochschulen Karlsruhe und Offenburg.

Seit September ist Valérie Laschet die Klimaschutzkoordinatorin des Landkreises Rastatt. In dieser Funktion unterstützt Laschet zukünftig die Kommunen des Landkreises sowie das Landratsamt bei der Verstärkung des Klimaschutzes. Konkrete Aufgaben werden hier das Festlegen von Klimaschutzziele sowie Absenkpfeifen oder auch das Erstellen von Energie- und CO₂-Bilanzen auf Landkreisebene sein. Die im Amt für Wirtschaft, Klima und Mobilität im Landratsamt angesiedelte Stelle wird über die Kommunalrichtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Lara Heckmann wird als Koordinatorin für Mobilität und Klimaschutz insbesondere die landkreisangehörigen Gemeinden und Städte in Fragen der nachhaltigen Mobilitätsplanung und zur Beantragung von Fördermitteln beraten. Hierbei handelt es sich um eine vom Land voll finanzierte Stelle auf der Grundlage des Landesklimaschutzgesetzes.

Als Mitarbeiterin der Hochschule Karlsruhe ist Ingrid-Christin Harsch in das vom Bund geförderte Forschungsprojekt „move.mORe - Nachhaltige Mobilität am Oberrhein“ der Hochschulen Karlsruhe und Offenburg eingebunden, bei dem auch der Landkreis Rastatt Kooperationspartner ist. In den Schwerpunktbereichen Erreichbarkeit, Mobilitätsmanagement, multimodale Logistik und digitale Infrastruktur sollen Überlegungen angestellt werden, wie der Wissenstransfer aus der Hochschule in die Praxis und eine Vernetzung in der Region mit Unternehmen, Kommunen und den Bürgern gelingen kann. Als Innovationsmanagerin wird Harsch teilweise an der Hochschule und teilweise im Landratsamt tätig sein.

„Wir sind nun als Verwaltung gut aufgestellt, um die Herausforderungen im Bereich Klimaschutz und Mobilität zu meistern. Wichtig ist uns, die Gemeinden umfassend zu unterstützen. Der Austausch mit der Wissenschaft ist für uns unverzichtbar, um Innovationen im Landkreis vorantreiben zu können“, so Landkreis-Dezernent Mario Mohr.

Finnische Austauschschüler zu Gast im Landkreis Rastatt

„Es hat mir viel Spaß gemacht, Deutschland sowie die deutsche Arbeitsweise, die Firmen und den Unterricht hier kennenzulernen. Und es hat mich gefreut, meine deutschen Austauschschüler wiederzusehen und zusammen an einem Projekt zu arbeiten“: Karina Sharzad Namiq blickt mit Begeisterung auf die vergangenen zwei Wochen zurück. Gemeinsam mit drei weiteren Jugendlichen und einem Lehrer war sie vom 16. bis zum 27. Oktober zu Gast im Landkreis Rastatt. Die Jugendlichen sind Schülerinnen und Schüler der Berufsschule VARIA in der finnischen Partnerstadt Vantaa, die bereits seit 2004 einen regen Austausch mit der Carl-Benz-Gewerbeschule des Landkreises Rastatt führt.

Anlass genug für Landrat Prof. Dr. Christian Dusch, die finnischen Gäste sowie die deutschen Schüler und ihre Lehrkräfte zum Abschluss des zweiwöchigen Schüleraustauschs im Landratsamt zu empfangen. Die bereits über viele Jahre andauernde und enge Partnerschaft zwischen dem Landkreis und der Stadt Vantaa, aus der letztlich der Schüleraustausch entstanden ist, sei auch im Sinne der Völkerverständigung enorm wichtig, betonte der Landrat mit Blick auf die aktuellen Krisen weltweit.

„Wir müssen daran festhalten, dass sich junge Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen begegnen, Vorurteile abschaffen und an gemeinsamen Projekten arbeiten - insbesondere in Zeiten wie diesen“, so Dusch.

Wie das funktioniert und was daraus entstehen kann, demonstrierten ihm die finnischen und die deutschen Schülerinnen und Schüler während ihres Besuchs aus nächster Nähe. Gemeinsam präsentierten sie dem Landrat ein kleines elektronisch betriebenes

Fahrzeug, das mittels eines Farberkennungssensors eine zuvor gekennzeichnete Strecke abfahren kann, ohne dabei von der Spur abzukommen. Aufgeteilt in Gruppen haben die Jugendlichen im Rahmen des Schüleraustauschs drei solcher Fahrzeuge mit Hilfe eines 3D-Printers gebaut - von der Idee über die Umsetzung bis hin zur Präsentation lagen weniger als zwei Schulwochen. Landrat Dusch lobte die jungen Nachwuchskräfte für ihre hervorragende Teamarbeit. Und auch Dr. Falk Hartmann, Schulleiter der Carl-Benz-Schule, zeigte sich begeistert: „Es macht mich stolz, zu sehen, was in so kurzer Zeit trotz unterschiedlicher Sprachen und Kulturen möglich ist. Das zeigt uns, wie wertvoll dieser Austausch ist.“

Die Gäste aus Finnland erhielten aber nicht nur Einblicke in die Carl-Benz-Schule Gaggenau. Sie besichtigten auch viele im Landkreis ansässige Firmen - etwa das Daimler-Werk in Rastatt, die Firma König-Metall sowie EnBW Forbach und Getinge in Rastatt.



Landrat Prof. Dr. Christian Dusch empfängt Schülerinnen und Schüler der Carl-Benz-Gewerbeschule Gaggenau und der finnischen Berufsschule VARIA sowie ihre Lehrkräfte im Landratsamt Rastatt. Die Jugendlichen präsentieren dem Landrat drei elektronisch betriebene Fahrzeuge, die sie während des zweiwöchigen Schüleraustauschs gebaut haben. Foto: Janina Fortenbacher/LRA

Vortragsveranstaltung für Imker

Das Landwirtschaftsamt beim Landratsamt Rastatt lädt gemeinsam mit dem Imkerkreisverband Rastatt/Baden-Baden alle Imker zu einem Vortragsabend ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 8. November, um 19 Uhr im Landratsamt Rastatt (Am Schlossplatz 5) statt. Die Referentin Dr. Annette Schröder von der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim gibt aktuelle Informationen zu Honigqualitäten, Analysen und Produkten.

Außerdem steht ein Vortrag und ein fachlicher Austausch zur Asiatischen Hornisse auf dem Programm.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für Betroffene von toxischen und narzisstischen Beziehungen

Menschen sind soziale Wesen, die sich nach gesunden Beziehungen sehnen. Gesunde Beziehungen tun gut, sind von Vertrauen und Respekt geprägt. Leider kommt es manchmal auch zu Bindungen, die der persönlichen Lebenslage erheblich schaden. Dazu gehören toxische Beziehungen in Form von körperlichem, sexuellem, emotionalem, narzisstischem Missbrauch oder häuslicher Gewalt.

Dabei kann es sich aber nicht nur um Paarbeziehungen handeln, sondern auch um Eltern-Kind-Beziehungen, andere familiäre Konstellationen, Probleme am Arbeitsplatz, im Freundes- und Bekanntenkreis oder im generellen Umfeld. Selbsthilfegruppen können Betroffenen dabei helfen, sich in einem geschützten Raum auszutauschen, gegenseitig zu unterstützen und Verständnis aufzubringen.

Eine solche Selbsthilfegruppe für Betroffene von toxischen und narzisstischen Beziehungen soll es künftig auch im Landkreis Rastatt geben. Angesprochen sind Menschen aus dem Raum Bühl, Baden-Baden und Rastatt. Der Initiatorin ist es wichtig, bei den Treffen auch über Merkmale und Abläufe toxischer Beziehungen aufzuklären. Sie will Betroffenen Wege aufzuzeigen, wie sie sich aus diesen ungesunden Beziehungen befreien können, wieder zu sich selbst finden und das eigene Selbstbewusstsein stärken können. Ihr Ziel ist dabei, Hilfe zur aktiven Selbsthilfe zu geben.

Finden sich genügend Personen, wird es ein erstes unverbindliches Kennenlernetreffen geben. Auskünfte und Anmeldung über die Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt, Nicole Komm und Veronika Bischof, per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de oder unter 07222/381-2376.

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

VEREINSNACHRICHTEN

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat informiert Beratung und Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn „Ja“, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel.-Nr. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222/401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung an durch:

Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel.-Nr. 07222/1047472

Computer-AG

Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Computer-AG tritt sich in der Büchelwaldschule, 1. OG, Raum 1.01 jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr am 08.11./22.11./06.12. und 22.12.2023. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf www.pcad2.de.



Die Computer-AG bietet auch Unterstützung im Umgang mit dem PC an und vermittelt Kenntnisse für ungeübte Nutzer, Menschen, die schier vor dem Bildschirm verzweifeln und für Anwender, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen. Wir suchen Senioren, die bis-

her keine Smartphones hatten und digitalen Kontakt auch über „Hilver“ suchen. Der Seniorenbeirat kann gespendete Geräte zur Verfügung stellen und in die Handhabung einführen.

Nähere Infos bei Hans-Gerd Köhler, Tel. 07222/40 12 88

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute und hoffen mit Ihnen auf schöne Begegnungen.

Bitte achten Sie auf sich,
bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats



Deutsches Rotes Kreuz

Dank allen Blutspendern

Bedanken möchten wir uns bei den 101 Blutspendern (darunter 9 Erstspender), die sich am vergangenen Freitag in der Mehrzweckhalle eingefunden haben.

Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern, ohne deren Unterstützung eine Blutspende nicht durchgeführt werden könnte.

Die nächste Blutspende ist am Freitag, 29. Dezember.

Hochzeit Violetta und Sebastian

Violetta und Sebastian haben geheiratet - wir wünschen beiden auf ihrem gemeinsamen Lebensweg nur das Beste!



Öffnungszeiten Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Sie befindet sich im ehemaligen Gasthaus „Rose“ in der Bahnhofstraße 33 in Ötigheim.

Während der Öffnungszeiten kann Kleidung anprobiert und mitgenommen, aber auch Spenden abgegeben werden. Benötigt werden momentan vor allem gut erhaltene Herren-, Damen- und Kinderbekleidung!



Musikverein

Musikverein

Probe Hauptorchester

Fr., 03.11., 20:00 Uhr, Probe Alte Schule

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit

Am vergangenen Samstag heiratete unsere aktive Musikerin Lisa ihren Sebastian.

Wir haben die Kirche musikalisch begleitet und bei einem anschließenden Ständerle im Geschwister-Scholl-Haus gratuliert.



Wir wünschen beiden für ihre weitere Zukunft alles Liebe und Gute.

Förderverein Musikverein

Der Förderverein des Musikvereins lädt zur Generalversammlung am 10.11.2023, um 19.30 Uhr, welche im Vorfeld der Generalversammlung des Musikvereins stattfindet.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Bericht des Vorstands
- 3) Kassenbericht
- 4) Bericht der Kassenprüfer
- 5) Entlastung
- 6) Verschiedenes

Generalversammlung

Zur diesjährigen Generalversammlung am Freitag, 10.11., um 20:00 Uhr in der Alten Schule (Saal 5/6) laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der einzelnen Ressorts
 - a) Vorstand
 - b) Schriftführer
 - c) Musikervorstand
 - d) Jugendverwaltung
 - e) Kassenverwalter
4. Bericht der Kassenprüfer - Entlastung des Kassenverwalters
5. Entlastung des Vorstands und der Verwaltung
6. Wahl des Wahlleiters
7. Wahlen des Vorstands, der Verwaltung und der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Ausblick
10. Anträge und Wünsche
11. Verschiedenes

Weitere Termine

- Fr., 10.11., Umzug Sankt Martin
 Fr., 10.11., 20:00 Uhr, Generalversammlung,
 Alte Schule Saal 5/6 (im schwarzen Polo)
 So., 19.11., 10:00 Uhr, Volkstrauertag
 Sa., 09.12., Wintervergnügen, Fohlenweide Rastatt
 Sa., 16.12., 18:00 Uhr, Auftritt Hauptorchester
 Weihnachtsmarkt Ötigheim
 So., 17.12., Auftritt Jugendorchester Weihnachtsmarkt Ötigheim



Carnevalclub ÖCC

ÖCC startet in die Kampagne 2023/2024

Mit Vollgas starten wir in die nächste Kampagne. Los geht's am Freitag, 17.11., um 20.11 Uhr in der Mehrzweckhalle Ötigheim mit unserer Ordenssoiree. Hierzu laden wir alle unsere Mitwirkenden, alle Mitglieder und Freunde des ÖCC und die gesamte Bevölkerung ein. Neben der Präsentation des Jahresordens erwartet Sie ein buntes Programm mit Gesang und Tanz.

Weitere Termine des ÖCC

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. ÖCC-Prunksitzung | 19.01.2024 |
| 2. ÖCC-Prunksitzung | 20.01.2024 |
| 3. ÖCC-Prunksitzung | 21.01.2024 |
| 4. ÖCC-Prunksitzung | 26.01.2024 |
| 5. ÖCC-Prunksitzung | 27.01.2024 |
| Gaudi am SchmuDo | 08.02.2024 |
| Kinderfasching | 13.02.2024 |

Nähere Informationen zur Kartenbestellung folgen in Kürze. Besuchen Sie auch gerne das Narrenbaumstellen der Etjer Gruddenauhexe am Samstag, 13.01.2024, auf dem Rathausplatz in Ötigheim.



Narrenzunft Etjer Mühlenjockel

Ausflug zur Vollmers Mühle (Seebach)

Zurück zu unseren Wurzeln: Es ist logisch, dass wir Etjer Müller uns für Mühlen und den Beruf des Müllers interessieren. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass uns unser Ausflug in die Vollmers Mühle (Seebach) führte. Dort wird das alte Handwerk des Müllers wieder lebendig.



Dort angekommen wurden wir herzlich mit Musik in der zum Wirtshaus umgebauten Mühle begrüßt, und die Historie der Mühle vorgestellt. Nach kurzer Verschnaufpause bei selbstgemachtem Most und Apfelsaft, mussten jedoch einige Jockel wieder aktiv werden: Es galt die Butter im Butterfass aus Sahne herzustellen.

Erfreulicherweise fanden sich einige Freiwillige, sodass alle bald die sehr leckere Butter auf frisch-gebackenem Brot probieren konnten. Zum Mühlenvesper wurde zudem noch eine Hausmacherplatte gereicht, wobei natürlich Schwarzwälderschinken nicht fehlen durfte. Zur Verdauung wieder ein Schnaps oder wer wollte eine besondere Spezialität: Eierkirsch - Eierlikör aus Schwarzwälder-Kirsch. Gut gelaunt stimmten viele in die Lieder mit ein, welche an Ziehharmonika, Querflöte und Klarinette den ganzen Abend für uns zum Besten gegeben worden sind.

Aber es soll nicht der Eindruck entstehen, es wäre nur getrunken worden! Wir mussten uns unter anderem beim Spinnen am Spinnrad beweisen sowie Kienspäne aus einem Holzscheit

herausschneiden. Nach einem Einblick in das Räderwerk der Mühle und Erläuterungen des Mühlenbetriebs, wurde es schließlich dunkel. Und so ging es am nächtlichen Bach entlang wieder zurück in den Dorfkern Seebachs, wo schon der Bus zur Heimfahrt wartete.

„Es klappern die Mühlen am rauschenden Bach ...“

Es gab Handwerksberufe, die von der Gesellschaft des Mittelalters verachtet wurden, dazu gehörten Müller, Schäfer, Bader und Barbieri. Wenn der Bauer mit seinem Korn zur Mühle ging und seiner Meinung nach immer mit zu wenig Mehl nach Hause kam, dann richtete sich seine Wut direkt gegen den Müller. Der hatte ihn in seinen Augen mal wieder übervorteilt. Schließlich gab der Bauer einen großen Sack Getreide ab und es war unverständlich für ihn, dass er viel weniger Mehl zurückbekam. Andererseits war der Müller sehr angesehen, weil er rechnen und schreiben konnte und außerdem ein großes Verständnis für Technik hatte.



Häsabstauben am 6. Januar 2024

Die Zeit rennt fast davon, Weihnachten und der Jahreswechsel sind schon wieder greifbar - und dann geht sie wieder los - die für uns Narren schönste Zeit im Jahr! Denn am 6. Januar 2024 stehen wir Etjer Mühlenjockel wieder erwartungsvoll am Badplatz, stauben unser Häs ab und holen abermals den Jockel aus den Fluten.

Natürlich wäre es schön, wenn ihr alle mit uns zusammen ab 13:33 Uhr diesen Tag am Badplatz feiern würdet. Für Essen und Getränke ist natürlich gesorgt. Wir freuen uns schon jetzt auf euch!

Narrenfahrplan 2024

- Sa., 06.01.2024 Häsabstauben
- Fr., 12.01.2024 Narrenbaumstellen Muggensturm
- Sa., 13.01.2024 Umzug Brackenheim
danach Narrenbaumstellen Ötigheim
(Gruddenauxhexe)
- So., 14.01.2024 Jubi-Umzug Muggensturm
- Fr., 19.01.2024 Guggemusiktreffen Reichental
- Sa., 20.01.2024 ÖCC-Sitzung
- So., 28.01.2024 Umzug Kirrlach
- Sa., 03.02.2024 Umzug Gernsbach
- So., 04.02.2024 Narrensprung Oberkirch
- Do., 08.02.2024 Rathaussturm Etje,
danach Schlempele durchs Dorf, ÖCC
- Fr., 09.02.2024 Gugge im Schuppe Bietigheim
- Sa., 10.02.2024 Narrensprung Höchenschwand
- So., 11.02.2024 Umzug Schielberg
- Mo., 12.02.2024 Umzug Bischweier
- Di., 13.02.2024 Umzug Holzmaskendorf Ottenau
20:00 Uhr Fastnachtsverbrennung Badplatz

Du möchtest Mitglied werden oder bei uns schnuppern und mal mitlaufen?

Wenn du bei uns, der Narrenzunft Etjer Mühlenjockel e. V., Mitglied werden möchtest kannst du dich jederzeit an uns wenden oder dich auf unserer Homepage (www.muehlenjockel.de) über uns informieren. Natürlich gibt es für Interessierte die Möglichkeit, probeweise eine Häs auszuleihen und an einzelnen Umzügen als Gast mitzulaufen. Nach rechtzeitiger Rücksprache mit uns (persönlich oder auch per eMail) wird unser Häswart (Betina Harlacher) alles Notwendige für dich reservieren.

**Sie haben Fragen zu Ihrem
Abonnement?**

Kontakt: abo.duerrschnabel.com



Etjer Gruddenauxhexe

Save the Date

Mit großer Freude möchten wir unser 2. Narrenbaumstellen auf dem Rathausplatz am 13. Januar 2024 ankündigen. Wir freuen uns schon heute auf zahlreiche Besucher!

Termine

- Sa., 04.11.2023 Ice & Heiss der Ottenauer Murgfetzter 1994 e. V.
- Sa., 11.11.2023 Feuertaufe der Niederbühler Feuerengel 1993 e. V.
Rathaussturm des Carnivals Club Bietigheim e. V.
- Sa., 18.11.2023 Hexennacht der Raentaler Spargelhexen 2000 e. V.
- Fr., 05.01.2024 Häsabstauben der Michelbacher Wilderer e. V.
- Sa., 06.01.2024 Häsabstauben der Etjer Mühlenjockel e. V.
- Fr., 12.01.2024 Narrenbaumstellen der Alte Gross e. V.
Muggensturm
- Sa., 13.01.2024 2. Narrenbaumstellen
auf dem Rathausplatz in Etje
- So., 14.01.2024 Zuschauer beim Jubiläumsumzug
der Alte Gross e. V. Muggensturm
- Fr., 19.01.2024 Guggemusiktreffen der Gugg!
...ä Musik us Richedal
- Sa., 27.01.2024 RuckZucki Fasnacht der Albgoischda Hagenbach e. V.
- So., 28.01.2024 Jubiläumsumzug der Stänglihocker NZ
Oberschopfheim e. V.
- Di., 06.02.2024 Altweiberball der NZ Appenweier e. V.
- Mi., 07.02.2024 Wildsauball der Wildsaue
vum Klingelberg Durbach e. V.
- Do., 08.02.2024 Rathaussturm am SchmuDo in Etje
- Fr., 09.02.2024 Schlempele in Etje mit Freunden und Gönnern
- Sa., 10.02.2024 Umzug der Domänenwaldgeister
Bad Rotenfels 1993 e. V.
- So., 11.02.2024 Umzug der Gemeinde Iffezheim
- Mo., 12.02.2024 Umzug der NZ Kirschdestorre Bischweier 1996 e. V.
- Di., 13.02.2024 Umzug der Raentaler Spargelhexen 2000 e. V.



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924 e. V.

Termine

- 17.12. Ensemble beim Gottesdienst
der Evangelischen Kirche Muggensturm
- 25.11. Umrahmung eines Gottesdienstes zum Totengedenken
- 25.11. Ensemble beim VdK
- 09.12. Adventsfeier

Hüttenwochenende unserer Jugend

Die wilden Gallier haben wieder zugeschlagen - oder besser gesagt, 25 gallische Krieger und Kriegerinnen stürmten an diesem Wochenende in eine Hütte nach Loffenau, um ein Abenteuer zu erleben. Das Motto war klar: Asterix und Obelix!



Am Freitag mussten alle Gaillerinnen und Gailler Uniformen für das Wochenende gestalten. Mit Kreativität wurden viele Gaillerhelme gebastelt. Samstag begann nach einem ausgiebigen gallischen Frühstück, Spaziergang und Orchesterprobe die Suche nach den Zutaten für den magischen Zaubersaft. Kleine Gruppen zogen los, um Wurzeln, Kräuter und allerlei sonstige geheime Ingredienzien zu sammeln. Dabei gab so manche Hindernisse, die überwunden werden mussten. Mit List und Geschick wurde jede Herausforderung gemeistert. Zurück in der Hütte wurde dann der sagenumwobene Zaubersaft gebraut. Am Abend war es dann endlich soweit - das Gaillerfest stand vor der Tür! Mit verschiedenen gallischen Traditionen wurde ausgelassen gefeiert. Zum Abschluss des Tages saßen schließlich alle um ein riesiges Lagerfeuer und grillten - anstatt Wildschweine gab es Marshmallows.

Das gallische Hüttenwochenende ist nun zu Ende. Doch wer weiß, vielleicht werden die gallischen Krieger im nächsten Jahr erneut zusammentrommeln, um die Römer zu besiegen und gemeinsam Abenteuer zu erleben, die in die Annalen der Geschichte eingehen werden.



Künstlerkreis Ötigheim

Künstler renovieren bunte Holzfiguren



Die Figurengruppe an der Mühlestraße wird derzeit vom KKÖ renoviert. Foto: KKÖ/ch

Der Lack ist ab. An der vor einigen Jahren an der Ecke Rastatter-/Mühlestraße aufgestellten Figurengruppe hat sichtlich der Zahn der Zeit genagt. Ein Team des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ) hat sich nun daran gemacht, die farbenfrohen Stelen zu renovieren. Nachdem der Bauhof die Figuren abgebaut und vor die Kunstscheune in der Hildastraße transportiert hatte, wurden sie zunächst abgeschliffen. Mindestens eine Woche müssen sie nun zum Trocknen in der Kunstscheune lagern. Erst danach kann das Holz neu bemalt und lackiert werden.

Um vom Wetter unabhängig zu sein, sollen diese Arbeiten nicht vor, sondern in der Scheune ausgeführt werden. Ziel des Renovierungsteams: Bis Ende November sollen die Holzfiguren wieder in frischem Glanz erstrahlen. (ch)

Nächste KKÖ-Termine

Donnerstag, 2. November, ab 10 Uhr:

Jugendliche bemalen einen Bauwagen mit Graffiti.

Jeden Freitag, 14 - 16 Uhr:

offene Malwerkstatt in der Kunstscheune, Hildastraße 10.

Jeden Dienstag, 15 - 18 Uhr:

offener Speckstein-Workshop in der Kunstscheune.

Mittwoch, 15. November: KKÖ-Treffen.

Der KKÖ ist offen für Interessierte jeden Alters.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de.

Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangsverein

StimmKultur Ötigheim MännerStimmen

Bitte denkt daran, diesen Donnerstag proben wir bereits um 19 Uhr gemeinsam mit BelleAmie. Ein ganz herzliches Willkommen und gleichzeitiges Dankeschön an die Projektsänger, die zu uns gestoßen sind. Unser Chorleiter Matthias Böhringer sieht den Konzerten am 02.12. in Karlsruhe und am 03.12. in Ötigheim optimistisch entgegen. Also dranbleiben!

SilberKlang

Nun ist schon wieder November und wir genießen die Herbsttage mit herrlichen Liedern. Am Montag, 06.11. um 14.30 Uhr in der AS. Kommt recht zahlreich, umso schöner ist der Klang.

Termine

Do., 02.11., 18.00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der
Alten Schule, Raum 5/6

Do., 02.11., 19.00 Uhr, ge-
meinsame Chorprobe Män-
nerStimmen u. BelleAmie

Mo., 06.11., 14.30 Uhr,
Chorprobe SilberKlang in
der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 09.11., 18.00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 09.11., 19.00 Uhr,
gemeinsame Chorprobe MännerStimmen u. BelleAmie

Mo., 13.11., 14.30 Uhr,
Chorprobe SilberKlang in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 16.11., 18.00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 16.11., 19.00 Uhr,
Hauptprobe MännerStimmen u. BelleAmie
in der Kirche St. Michael Ötigheim

Mo., 20.11., 14.30 Uhr,
Chorprobe SilberKlang in der Alten Schule, Raum 5/6



Gesangsverein Liederkranz

Männerchor

Hallo Männer, kommt bitte vollzählig zu unseren nächsten Chorproben immer dienstags um 18:00 Uhr in die „Alten Schule“. Die nächste Chorprobe ist folglich am Dienstag, 7. November. Es gilt, sich auf die Weihnachtsfeier aber auch auf unser Jubiläumsvorjahr vorzubereiten.

Seniorenchor

Die Sängerinnen von Sopran und Alt sind heute, am Donnerstag, 2. November, zur Probe eingeladen. Wie gewohnt beginnt die Probe um 18:00 Uhr im Saal 3/4 der „Alten Schule“. Nächsten Donnerstag, 9. November, sind dann wieder die Männer an der Reihe.

Good Vibrations



Letzten Samstag, 28. Oktober, traf sich Good Vibrations zu einer überaus erfolgreichen und produktiven Sonderprobe. Um 10:00 Uhr gings los im Raum 5/6 der „Alten Schule“. Im Dezember/Januar sind einige Auftritte geplant mit weihnachtlichen und sakralen Liedern, die galt es zu festigen.

Natürlich darf bei so einem anstrengenden Probetag das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Unterstützt von Sängerinnen und Sängern, die in den letzten Tagen Geburtstag feierten, zauberten unsere Sängerinnen wieder ein tolles Buffett mit Fingerfood auf die Tische - die Pause war fast zu kurz für all die leckeren Schlemmereien. Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben.

Heute, am Donnerstag, 2. November, trifft sich der Chor wieder um 20:00 Uhr im Raum 3/4 der „Alten Schule“ zur nächsten Chorprobe. Dann wollen wir auf dem Erlernten aufbauen und die teils problematischen schnellen Tonfolgen festigen.

Termine

Do., 02.11., 18:00 Uhr - Seniorenchor; Probe Sopran und Alt
 Do., 02.11., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe
 Di., 07.11., 18:00 Uhr - Männerchor; Chorprobe
 Do., 09.11., 18:00 Uhr - Seniorenchor; Gesamtprobe
 Do., 09.11., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe

Vorschau

Sa., 09.12., 18:00 Uhr - Good Vibrations;
 Mitwirkung bei der Lichternacht
 So., 17.12., 10:30 Uhr - Good Vibrations;
 Gestaltung des Gedenkgottesdienst
 für verstorbene Mitglieder
 So., 17.12., 18:00 Uhr - Weihnachtsfeier im GSH



Volksschauspiele

Don Camillo - Konzeptionsvorstellung

**15.11. um 19.00 Uhr,
 ehemalige Kleine Bühne, Kirchstraße 5, Ötigheim**

Wir laden alle Mitwirkende im Volk und die, die es noch werden wollen, zur Konzeptionsvorstellung der Produktion „Don Camillo“ ein. Der Regisseur Stefan Haufe wird seine Ideen und Gedanken zu dem Stück präsentieren und die Aufgaben des Volkes vorstellen. Wer an diesem Abend nicht teilnehmen kann, aber gerne mitspielen würde, kann sich gerne per E-Mail beim Spielbetrieb anmelden (eva.allles@t-online.de/steffen.allles@arcor.de).

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf eine tolle Produktion.

Einladung zum Kameradschaftsabend

Liebe Mitglieder der Volksschauspiele Ötigheim, zu unserem Kameradschaftsabend am 18.11. laden wir euch herzlich um 19.30 Uhr in die Mehrzweckhalle Ötigheim ein.

Neben den Ehrungen für unsere verdienten, langjährigen Spieler und Spielerinnen, gibt es auch wieder ein kleines Begleitprogramm mit Gesang, Tanz, einer Fechteinlage und dem Jahresrückblick. Zudem bietet der Abend wieder die Gelegenheit in gemütlicher Runde mit der Tellplatzfamilie zusammen zu kommen und das Schauspieljahr ausklingen zu lassen.

Für Speis und Trank sorgen in gewohnter Weise der Orga der Volksschauspiele und Sepp Engelman.

Wir freuen uns, euch beim Kameradschaftsabend im November begrüßen zu dürfen.

Hast du Lust zum Singen? Hast du Lust zum Theaterspielen?

Der Kinderchor und der Jugendchor der Volksschauspiele Ötigheim freuen sich auf neue Kinder und Jugendliche, die musikalisch

begabt sind und Spaß am Singen haben! Unsere Chorproben finden in verschiedenen Chorgruppen montags in Ötigheim statt. Für genauere Informationen meldet euch bitte unverbindlich bei uns, gerne beantworten wir alle weiteren Fragen:

Melanie Smiejkowski: m.smiejkowski@volksschauspiele.de
 Chorleiterin Maria Bagger: mariamank@gmail.com

Proben Kinder- und Jugendchor

Bitte beachtet die neuen Uhrzeiten:

16.00 - 16.30 Uhr, Vorchor
 16.30 - 18.00 Uhr, Kinderchor
 18.00 - 19.30 Uhr, Jugendchor 1
 19.30 - 21.00 Uhr, Jugendchor 2

Probenstart Großer Chor

Am 06.11. ist es endlich so weit: Die Proben des Großen Chors für Don Camillo starten!

Die Proben finden wie gewohnt montags, 19.30 - 21.00 Uhr im Josef-Saier-Saal statt. Dieses Jahr zum ersten Mal mit dem neuen musikalischen Leiter Bernard Bagger. Neue Gesichter sind wie immer herzlich willkommen.

In diesem Jahr müssen wir schon frühzeitig mit der Produktion der Kostüme beginnen. Aus diesem Grund benötigen wir sehr schnell eine Übersicht, wer im Chor dabei ist. Deshalb unsere Bitte an alle: Wer es in den ersten beiden Chorproben (6. und 13. November) nicht in die Chorprobe schafft, meldet sich bitte direkt bei Melanie Smiejkowski (m.smiejkowski@volksschauspiele.de) an. So können wir der Schneiderei Mitte November eine komplette Übersicht über den Chor geben.

Sebastian Kreutz kommt mit „Adams Äpfel“ auf die „Kleine Bühne“

Sebastian Kreutz, dem Ötigheimer Publikum als Schauspieler und Regisseur bekannt, ist am Samstag, 25. und Sonntag, 26. November als Puppenspieler auf der „Kleinen Bühne“ im Ötigheimer „Tellplatz-Casino“ zu erleben und bringt mit „Adams Äpfel“ eine Inszenierung des Karlsruher Figurentheater Marotte mit. Karten sind auf www.volksschauspiele.de erhältlich.

Adam ist der Neuzugang in Ivans Resozialisierungscamp. Ivan will aus Adam einen guten Menschen machen. Adam wehrt sich erfolgreich. Gut kämpft gegen Böse und schon steht der Verlierer fest. Doch dann mischt sich plötzlich eine dritte Macht ein. Eine bissig schwarze Komödie mit absurden Situationen, skurrilen Charakteren, Schusswaffen und Apfelkuchen.

Die Inszenierung nimmt die Charaktere der Filmgeschichte als Steilvorlage. Sebastian Kreuz ist der Erzähler in Adams Äpfel - und die eigentliche Hauptfigur. Er spielt alle Rollen, schlüpft sekundenschnell in die Charaktere, treibt als göttlicher teuflischer Puppenspieler mit Rasanz und Präzision die Geschichte um das Gute und das Böse im Menschen voran. Die von Bühnenbildner Matthias Hänsel nur fragmentarisch ausgeformten Puppen werden unheimlich lebendig, wenn er ihnen sein Mienenspiel, seine Gestik, seine Sprache leiht. Auf einem überdimensionalen Tisch bewegen sie sich wie auf einem Schachbrett. Sie wirken wie Figuren aus einem grotesken Comic - und auf der leeren Fläche unendlich einsam und verletzlich. Der sanft höllische Elektro-Punk von „Nine Inch Nails“ gibt als Soundtrack eine weitere Dimension hinzu.



Sebastian Kreutz spielt in „Adams Äpfel“.



TGÖ

Für den 2. Dezember geplante TGÖ-Weihnachtsfeier fällt aus!

Liebe TGÖ-Vereinsmitglieder, frei nach unserem Motto „Gemeinsam etwas schaffen, was man allein nicht haben kann“ hatten wir in diesem Jahr erstmalig nach 2019 wieder unsere so beliebte Weihnachtsfeier geplant. Denn durch die Auswirkungen von „Corona“ war dies in den vergangenen Jahren leider nicht möglich. Für den 02.12. war die Mehrzweckhalle seit längerem gebucht, unsere mehrfache Abfrage, welche Kinder- und Jugend-Sportgruppen an dem o. g. Termin teilnehmen könnten, fiel zu unserem Bedauern aber so bescheiden aus, dass es keinen Sinn macht, die mit großem Aufwand verbundene Weihnachtsfeier durchzuführen.

Denn wenn keine Kinder da sein können, um Ihren Eltern, Großeltern und weiteren Familienmitgliedern zu zeigen, was sie das Jahr über im Training bei der TGÖ gelernt haben, wird auch niemand kommen, um diese Weihnachtsfeier anzuschauen.

Wir bedauern diese Entscheidung sehr, hoffen aber, dass sie auch Anlass gibt zum Nachdenken.

Die Weihnachtsfeier 2024 (Termin: 07.12.2024) werden wir schon im Frühjahr planen, verbunden mit der Hoffnung auf starke Beteiligung der Kinder- und Jugendgruppen!



TGÖ - Abteilung Leichtathletik

Nordic Walking

Nordic-Walking-Treff für jedermann. Treffpunkt: Jeden Donnerstag um 17 Uhr am Hundeplatz. In der Winterzeit nach der Uhrumstellung um 16 Uhr. Wer Interesse hat einfach vorbeikommen oder bei Karin Weingärtner, Tel. 0176/92189400, melden. Dauer: ca. 90 Minuten.



TGÖ - Abteilung Ski und Wandern

Brettelsmarkt in Ötigheim

Auch dieses Jahr heißt es am Samstag, 4. November, wieder Verkaufen und Kaufen. Die TG Ötigheim veranstaltet ihren 13. Ski- und Snowboard-Flohmarkt im TGÖ-Vereinsheim und der Mehrzweckhalle neben dem Rathaus (Schulstr. 3). Angeboten wird ausschließlich gebrauchte und voll funktionsfähige Ausrüstung, die dem Stand der Technik entspricht! Neben Skier und Snowboards sowie den passenden Schuhen werden natürlich auch Kleidung und Helme zum Verkauf stehen. Besonderes Augenmerk wird auf die Kinder- und Jugendausstattung gelegt. Denken Sie jetzt schon an ihre Ausrüstung für den Winter.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein (Waffeln sowie Kaffee und Kuchen).

Die Warenannahme erfolgt von 10:00 bis 12:00 Uhr. Verkauft werden die Artikel dann von 13:00 bis 14:30 Uhr.

Weiterhin eröffnen wir am Brettelsmarkt die **Anmeldeliste** für die **Kinder-Skikurse** - melden Sie Ihre Kinder dort frühzeitig an. Die Zuteilung der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung.

TGÖ-Ski-Opening: 17. - 19. November 2023

Das Skigebiet: Der Pitztaler Gletscher... das Dach Tirols

Entdeckt und genießt mit uns das Dach Tirols, den Pitztaler Gletscher! Die Schneegarantie des Gletschers bietet uns auf über 20 Pistenkilometern ideale Bedingungen. Die Höhenlage von 2.000 - 3.440 m

garantiert uns vielfältigen Skigenuss und ein erlebnisreiches Wochenende! Die Unterbringung: Eine komplette Jugendherberge für uns. Unweit der Pitztal-Landstraße, 25 Minuten von der Talstation des Gletschers entfernt, liegt unsere saubere und gepflegte Jugendherberge Tyrol. Die Unterbringung erfolgt überwiegend in Gruppenzimmern für 6 - 7 Personen, jeweils mit eigener Dusche (wenige DZ). Uns stehen ein Tischtennis-, Aufenthalts- und Ski-abstellraum sowie ein Grillplatz im Freien zur Verfügung. Unsere Selbstverpflegung erfolgt mit von der TGÖ organisierten Lebensmitteln und beinhaltet ein Frühstücksbuffet und ein Abendessen mit Salatbuffet und Nachtisch. Gemeinsames Tischdecken, Zubereiten und Abwaschen stärkt unseren Teamgeist.

Unsere TGÖ bietet euch

- An- und Abreise in Eigenregie (Fahrgemeinschaften, begrenzte Unterstützungsmöglichkeiten, Gemeindebus)
- 2 x Übernachtungen
- 2 x Selbstverpflegung mit Frühstück und Abendessen
- Skipass inklusive
- Skikurs am Vormittag inklusive Ortstaxe inklusive
- Kinder (2009 - 2015): 160 Euro
- Jugendliche (2004 - 2008): 185 Euro
- Erwachsene (ab 2003): 200 Euro

Bitte beachten Sie folgende Ergänzungen zur bisherigen Ausschreibung

- (1) Sofern eine persönliche Teilnahme der Eltern nicht möglich ist, können auch Dritte (z. B. mitfahrende Bekannte) mit der Aufsicht bevollmächtigt werden. Auch der Verein hat begrenzte Kapazitäten - sprechen Sie uns gerne an.
- (2) Auch Nicht-Vereinsangehörige und
- (3) Erwachsene ohne Kinderbegleitung sind bei der Ausfahrt willkommen.

Fragen und verbindliche Anmeldungen an: skiausfahrt@tgoetigheim.de



Fußballverein

Werde Spielmacher - Typisierungsaktion für die Stammzeldatei

Alle 27 Sekunden erhält ein Mensch auf der Welt die lebensbedrohliche Diagnose Blutkrebs. Für viele dieser Menschen ist eine Stammzelltransplantation die einzig verbleibende Therapiemöglichkeit.

UNIVERSITÄTS KLINIKUM WEINGARTEN

Moritz Zink
FV Ötigheim

VR-Ran

Lass dich registrieren und

WERDE SPIELMACHER

Stammzellspende rettet Leben.

So. 05.11.2023 · 14 Uhr · Heimspiele
Herren- & Damenmannschaften

Sportplatz Ötigheim

FREIBURGER STAMMZELLDATEN FAIR ways SBF Südbadischer Fußballverband

Gemeinsam mit der Freiburger Stammzeldatei des Universitätsklinikums Freiburg suchen wir im Rahmen des Heimspieltages am 5. November, ab 14 Uhr nach neuen Spielmacher:innen im Kampf gegen Blutkrebs.

Die Typisierung mittels Wangenabstrich dauert nur einen kurzen Moment, für Blutkrebserkrankte schenkt sie Hoffnung auf ein zweites Leben. Mitmachen können alle gesunden Personen zwischen 17 und 55 Jahren.

Auf geht's, wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Vereinsspielplan

Sonntag, 05.11.

Damen: FV Ötigheim - SG Schwarzach/Stollhofen, 12:30 Uhr (Bezirksliga)

Herren 1: FV Ötigheim - FV Muggensturm, 14:30 Uhr (Bezirksliga)

Mittwoch, 08.11.

B-Jugend: SG Obertsrot - SG Ötigheim, 18:30 Uhr (Bezirkspokal)

Herren 2: FV Ottersdorf 2 - FV Ötigheim 2, 19:00 Uhr (Kreisliga B)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

Kein gutes Wochenende für die TTG Herrenmannschaften

Ergebnisse vom Wochenende

TTC Raental II - TTG Herren I

9:2

TuS Durmersheim II - TTG Herren II

9:1

TTC Raental II - TTG Herren I

9:2

Nun folgt eine längere Pause

Auch das zweite Spiel in der zurückliegenden Woche konnten unsere Herren I leider nicht erfolgreich bestreiten. Das man nicht stärkster Aufstellung antreten konnte, war bei der deutlichen 2:9-Niederlage in Raental sicher nicht der ausschlaggebende Punkt. Sicher, man traf dort auf eines der stärksten Teams in der Staffel, aber man hätte sich doch schon ein paar erfolgreiche Spiel mehr gewünscht. Nun muss man die Tabelle schon ein bisschen nach hinten schauen, um nicht auf einen Abstiegsplatz durchgereicht zu werden. Bevor sich die nächste Möglichkeit ergibt, das Punktekonto wieder aufzubessern, folgt allerdings eine fast dreiwöchige Pause. Erst am 17.11. geht es mit dem Spiel beim TTC Muckenschopf wieder weiter. Aber der Gastgeber liegt mit 6:2 Punkten ebenfalls ganz weit vorne in der Tabelle. Das wird sicher wieder ein sehr schweres Spiel für unser junges Sextett, die bester Aufstellung kann man sich aber durchaus etwas ausrechnen.

TuS Durmersheim II - TTG Herren II

9:1

Hier folgt eine vierzehntägige Unterbrechung

Auch für unsere Reserve gab es beim Auswärtsspiel in Durmersheim nichts zu holen und man unterlag sehr klar. Der Gastgeber, der auf Rang drei der Tabelle liegt, war einfach zu stark für unser Quartett, das sich durch diese Niederlage im Mittelfeld der Tabelle wiederfindet. Nach der zweiwöchigen Unterbrechung geht es dann am 10. November mit dem Heimspiel gegen den TTC Iffezheim weiter. Gegen die Gäste, die bisher erst einen Zähler auf ihrem Konto stehen haben, sollte dann aber wieder einmal die volle Punktausbeute auf der Habenseite gutgeschrieben werden.

Die Spiele der nächsten zwei Wochen

Fr., 10.11., 19:30 Uhr, TTG Herren II - TTC Iffezheim V

Fr., 17.11., 20:00 Uhr, TTC Muckenschopf I - TTG Herren I

Termine zum Vormerken

Di., 31.10. und Fr., 03.11., wegen Reparaturarbeiten in der Halle kann kein Training stattfinden!

Mo., 25.12. - So., 07.01., Brüchelwaldhalle für den Trainingsbetrieb geschlossen. Bitte vormerken!

Auch am morgigen Freitag, 03.11., findet kein Training statt!

Nachdem bereits am zurückliegenden Dienstag das Training wegen dringender Reparaturarbeiten in der Halle ausfallen musste, wurde wir von der Gemeinde gebeten auch die Trainingseinheit am morgigen Freitag sicherheitshalber abzusagen, da man nicht 100%ig sicherstellen konnte, dass die Arbeiten bis dahin komplett abgeschlossen sind. Da ein Gerüst und ein Steiger für die Reparatur gebraucht werden, diese stehen dann in Mitte der Halle, da u. a. ein Trennvorhang instand gesetzt werden muss, kann man diese Reparaturen auch nur in den Ferien durchführen. Das nächste Training ist dann wieder am 07.11., ab 18:00 Uhr, für unseren Nachwuchs und ab 19:30 Uhr für die Herren. Wir bitten alle Schüler, Jugendliche und Herren dies zu beachten. Danke!



Tennisclub

Wir laden ein zum Helferfest und zur Meisterfeier!

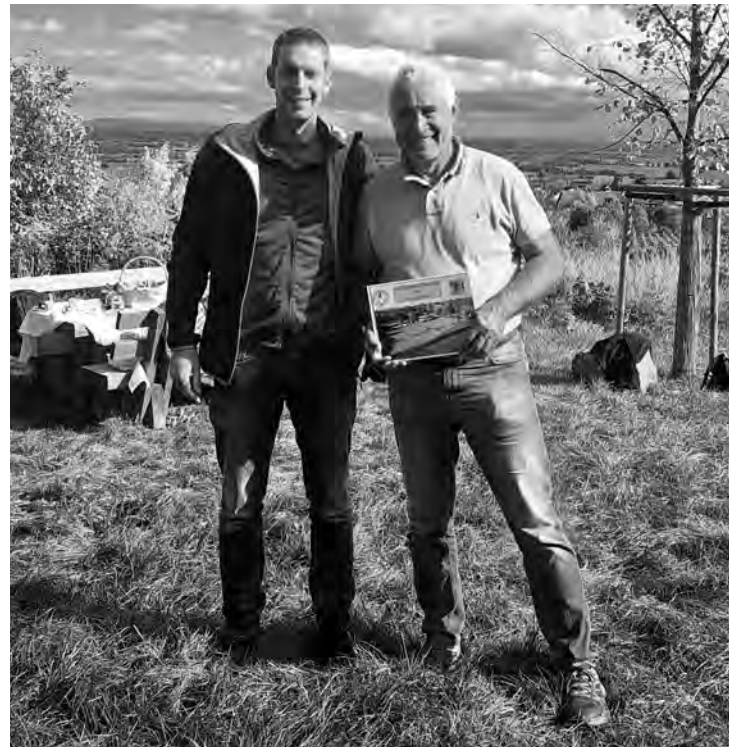
Samstag, 4. November, ab 18 Uhr

Lasst uns zusammen das Jubiläumsjahr beschließen und unsere diesjährigen Meistermannschaften Herren 30, Herren 60 und Herren 70 gebührend feiern. Um uns die Planung zu erleichtern, tragt euch entweder in die Liste am schwarzen Brett ein oder gebt uns eine Rückmeldung über die WhatsApp-Gruppe. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Pfalzwanderung

Am Samstag, 14. Oktober, trafen sich zahlreiche Vereinsmitglieder zu einem Ausflug in die Pfalz. Mit dem Doppeldeckerbus ging es Richtung Neustadt an der Weinstraße. Nach einer Wanderung erwartete die Teilnehmer eine echte „Pfälzer Brotzeit“ inmitten der Rebberge. Frisch gestärkt wurde der Aufstieg zum „Hambacher Schloss“ in Angriff genommen.

Zum Abschluss fuhr man mit dem Bus zum Weinfest nach Gleiszellen. Auch der Wettergott hatte ein Einsehen und schloss rechtzeitig seine Schleusen. So stand einem gelungenen Vereinsausflug nichts mehr im Wege.



Präsidiumssprecher Sven Becker bedankte sich bei Organisator und Reiseleiter Peter Henigin mit einem Bildband mit Fotos von den bisherigen Pfalzwanderungen der letzten vier Jahrzehnte.



Schachclub

Meisterlich

Beim Bundesligaauftakt in Kiel fehlte unser spanischer Neuzugang Eduardo Iturrizaga, aus gutem Grund, wie sich inzwischen zeigen sollte. Der 1989 in Venezuela geborene Großmeister (fünf Einzeltitel) spielt seit 2021 für den Spanischen Schachverband und holte jetzt seinen bereits dritten Titel als Spanischer Einzelmeister. Da wollen wir natürlich herzlich gratulieren und freuen uns darauf, ihn schon bald in unserem Bundesliga-Team am Brett erleben zu können.

Pokalerfolge

Inzwischen ist es schon Tradition, der der Auftakt für den Mittelbadischen Einzelpokal auch in Ötigheim stattfindet, der „Süden“ trifft sich normalerweise in Sasbach. Bei uns waren am zurückliegenden Freitag zehn Spieler am Start, darunter gleich acht Mitglieder des Schachclubs Ötigheim. Damit war frühzeitig gesichert, dass es einige unserer Vereinsmitglieder in die zweite Runde schaffen würden. Am Ende setzten sich Noah Krug gegen seinen Vater Oliver Krug, Marcus Wormuth gegen Raphael Kölmel und Bernd Kölmel gegen Stefan Vogt durch. Wobei das letztgenannte Spiel erst deutlich nach Mitternacht endete. Chancenlos gegen den Deutschen Einzelpokalsieger des vergangenen Jahres war natürlich Tim Krug, der im Spiel gegen den Kuppenheimer Thilo Ehmann aber trotzdem Spaß hatte. Zu stark erwies sich auch der Iffezheimer Bereichsliga-Spieler John Schott, dem Jaro Krug gegenüber saß.

Mittelbadische Jugend-Einzelmeisterschaften

Die Erfahrungen im Pokal können unsere jüngsten Mitglieder hoffentlich am Samstag dieser Woche bei den mittelbadischen Jugend-Einzelmeisterschaften der U10 und U12 gewinnbringend einsetzen. Gespielt wird ab 10 Uhr in der Alten Schule und man darf jetzt schon sicher sein, dass es bei dieser Gelegenheit sehr lebhaft zugehen wird. Immerhin geht es um die Qualifikation für die „Badischen“, so dass auch mit ordentlicher Konkurrenz gerechnet werden muss. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Schachclub goes YouTube

Wir haben einen eigenen YouTube-Kanal! Noch sind wir zwar in der Experimentierphase, doch wir werden besser. Versprochen. In den ersten beiden Folgen analysiert Deimante Daulyte-Cornette, assistiert von unseren Bundesliga-Spielern, die Spiele des erfolgreichen Auftaktwochenendes in Deutschlands höchster Spielklasse. Spannend.

Termine

Freitag, ab 17:00 Uhr: Jugendtraining für alle

Freitag, ab 19:30 Uhr: Erwachsenentraining

Samstag, 10 Uhr: Mittelbadische Jugend-Einzelmeisterschaft U10 und U12

11. und 12. November: 3. Spieltag der unteren Ligen

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:

www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Obst- und Gartenbauverein 1951 e.V.

Baumverkauf

Unser diesjähriger Baumverkauf findet am Samstag, 11. November, statt. Die Ausgabe der bestellten Bäume und Sträucher ist von 9:00 - 11:00 Uhr in der Hildastraße 45.

Schnittkurs

Am Samstag, 11. November, wollen wir einen Winterschnittkurs durchführen. Die Veranstaltung findet ab 13:30 Uhr im Muster-

garten statt. Geleitet wird der Kurs von einem Mitarbeiter der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau beim Landratsamt Rastatt. Gäste sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ulmer Gartenkalender

Rosen anhäufeln

Häufeln Sie Rosen rechtzeitig an, um die Pflanzen vor Frost zu schützen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die empfindliche Veredelungsstelle gut geschützt überwintert.

Stauden pflanzen

Jetzt ist der letzte Zeitpunkt, um vor dem Winter noch Stauden zu pflanzen. Bei späterer Pflanzung können sich die Wurzeln nicht mehr genügend ausbreiten und reißen bei starken Frösten ab; die Pflanzen vertrocknen dann.

Ziergräser noch nicht zurückschneiden

Einziehende Ziergräser wie Pfeifenputzergras und Chinaschilf werden erst im Frühjahr (Ende April, Anfang Mai) geschnitten, wenn die Frostgefahr weitestgehend vorüber ist, denn die alten Halme schützen das Herz der Gräser vor der Auswinterung. Ganz abgesehen davon geben die Halme dem winterlichen Garten Struktur und bieten für Vögel und Insekten Nahrung und Winterschutz. Wie schön wird der Januarraureif auf den trockenen Blättern aussehen! Damit die Pflanzen im Winter nicht auseinanderbrechen, kann man sie mit einem Draht leicht zusammenbinden.

Endivien schützen

Endivienpflanzen sind relativ frostempfindlich. Bedecken Sie die Köpfe gegebenenfalls mit Acryl-Vlies oder Lochfolie. Bei Gefahr von Temperaturen unter -5 °C sollten die Salatpflanzen geerntet und ungeputzt möglichst kühl und feucht gelagert werden.

Obstbaumstämme kalkan

Kalken Sie zu Beginn der Frostperiode die Stämme Ihrer Obstbäume mit Hydratweißkalk. Die weiße Farbe schützt die Stämme vor Frostrissen, verbessert die Baumgesundheit und mindert den Schädlingsbefall. Das Kalken ist allerdings nur an jüngeren Obstbäumen sinnvoll, deren Stämme das Dickenwachstum noch nicht beendet haben.

Apfelringe

Noch ein Rezept für Äpfel: Über der Heizung aufgehängte Apfelringe trocknen schnell, verströmen ein angenehmes Aroma und befeuchten die Raumluft. Eine gesunde Nascherei lässt sich aus in Scheiben geschnittenen Äpfeln aller Sorten leicht gewinnen. Welche Sorte Ihnen am besten schmeckt, finden Sie am besten selbst heraus.

Frostempfindliche Wasserpflanzen überwintern

Langsam ist es an der Zeit, frostempfindliche Wasserpflanzen zum Überwintern an einen geschützten Ort zu bringen. Bei dieser Gelegenheit können Sie auch heruntergefallene Blätter aus dem Teich entfernen.



Katholisches Bildungswerk

Pilger- und Bildungsreise nach St. Ottilien

Mit Ordensschwwestern der „Familie Mariens“ konnte zufällig Kontakt geknüpft werden und die Schwestern erklärten sich sofort bereit, ihren Orden abends vorzustellen.

Also gab es für die Reisegruppe viel zu tun. Entweder vor dem Abendessen, das jeden Tag in Buffett-Form angeboten wurde, oder nach dem Abendessen hatte man noch Gelegenheit, in der direkt nebenan gelegenen Klosterkirche die Vesper um 18:00 Uhr oder am „Komplet“ um 20:00 Uhr teilzunehmen.

Dann traf man sich natürlich im Aufenthaltsraum, wo uns die beiden Schwestern der „Familie Mariens“ dann eindrucksvoll ihre Beweggründe für den Eintritt in den Orden schilderten. Frauen, teils junge Frauen, die von ihrer Berufung überzeugt waren und dem „Ruf“ gefolgt sind. Anhand einer PowerPoint-Präsentation zeigten sie

uns, wo und wie die „Familie Mariens“ wirkt. Der Sitz des Ordens ist in der Slowakei, Amtssprache ist jedoch „deutsch“. Von dort aus wirken sie hauptsächlich in den osteuropäischen Ländern bis weit nach Russland hinein, wo sie sich um die Bildung junger Menschen/ Kinder kümmern und das Gelingen gesellschaftlichen Lebens. Der Orden selbst und seine Aktivitäten leben ausschließlich von Spenden. Beeindruckend wie viel Gottvertrauen diese Ordensschwester hatten, als sie uns berichteten, dass jeden Monat so viele Spenden eingehen, dass sie ihre Arbeit in der Welt fortführen können.



Zum Schluss hatten Sie uns noch einen Film über ihre feierliche Aufnahme in den Orden dabei. Bei der Aufnahme in den Orden legen die Ordensschwester ein Gelübde auf die Ordensregeln ab, die in diesem Orden die Äbtissin abnimmt.

Beeindruckt von derartiger Gläubigkeit beschlossen wir später den Abend, um fit zu sein für den nächsten Tag, der uns zur Klosteranlage in Fürstenfeld bringen sollte.
Fortsetzung folgt ...

Naturkosmetik selber herstellen

Im Workshop stellen wir aus wenigen Zutaten gemeinsam verschiedene Hautpflege-Produkte her, z. B. eine Spitzwegerichsalbe für kleine Wehwehchen, eine immunstärkende Tinktur - zwar nicht für die Haut, aber gut bei der Erkältungszeit, ein erfrischendes Bodyspray, ein Fußbadesalz gegen müde Füße oder eine Hautlotion mit frischer Sahne...



Anja Schué, Ernährungswissenschaftlerin, Kräuterpädagogin führt durch diesen ca. 3-stündigen Workshop im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim, Kirchstr. 7a am Samstag, 26. November ab 14:00 Uhr. Der Kurs kostet 20 €/Person zzgl. Materialkosten. Der Betrag wird bei Teilnahme an diesem Tag bar kassiert. Rezepte und eine Probe von jedem Produkt zum Mitnehmen sind inklusive, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eine Anmeldung ist erwünscht beim Kath. Bildungswerk, Petra Eisele unter eisele.oetigheim@web.de oder Tel. 07222/6562 bis spätestens 20. November. Die Anzahl der Kursteilnehmer ist begrenzt auf max. 15 Teilnehmer.

„Christliches Familienstellen“

Tagesseminar am 11. November 2023

Leider haben sich für dieses Tagesseminar bisher zu wenige angemeldet. Sollten in den nächsten Tagen nicht noch ein paar Anmeldungen eingehen, muss diese Veranstaltung abgesagt werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim Kath. Bildungswerk, Ehepaar Eisele, Tel. 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de.

Was würde Sie am Samstag, 11. November, erwarten? Frau Petra Bouren, gelernte Stellerin, macht Sie bekannt mit dem Konzept des Familienstellens auf christlicher Basis. Ferner gibt es auf Wunsch die Möglichkeit für eine eigene Familienaufstellung.

Das Tagesseminar ist geplant von 10:00 bis 18.00 Uhr Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim. Jede/r bringt seine eigene Verpflegung für die Mittagspause und Getränke mit.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- €, zuzüglich 50,- € für eine gewünschte eigene Familienaufstellung. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 7 Personen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.christliches-familienstellen.eu.

Atempause

Die Sonne scheint, das Leben ist schön, wir gehen zu auf die stimmungsvollste Jahreszeit ... und als Kehrseite der Medaille: Sonne und Regen werden zu Schreckensszenarien, das Leben ist nur für einige so schön, Corona, Lieferengpässe, Depressionen erwarten uns ...

In diese schrecklich schöne Zeit hinein schreibt Silvia Grün:
Mitten hinein in Dunkelheit und Nacht ein Licht anzünden
Mitten hinein in Elend und Heimatlosigkeit Herberge geben
Mitten hinein in Hunger und Not Brot und Wasser sein ...
Mitten hinein in unser Leben ein Fürchte dich nicht
Damals wie heute!

Wir laden Sie/euch ein, sich dieser Zwiespältigkeit auszusetzen, den eigenen Ressourcen auf den Grund zu gehen, Lichtspuren zu suchen in den Texten großer Propheten:

Atempause ist eine geistliche Besinnung kurz vor und zu Anfang des Advents und findet statt in Elchesheim-Illingen im Gemeindehaus unten (Rheinstr. 15) jeweils mittwochs um 19:00 Uhr am 08., 15., 22. und 29. November 2023

Und in Ötigheim im Gemeindehaus „Geschwister Scholl“ (Kirchstr. 7A) jeweils donnerstags um 19:30 Uhr am 09., 23., und 30. November sowie am 5. Dezember.

Um eine Anmeldung wird gebeten, damit die notwendige Stückzahl der Unterlagen vorbereitet werden kann. Zur Anmeldung und bei Fragen wenden Sie sich bitte an Petra Eisele (für Ötigheim), eisele.oetigheim@web.de oder Tel. 07222/6562 oder Petra Nientiedt (für Elchesheim-Illingen, Durmersheim/Würmersheim und Au am Rhein), petranientiedt@posteo.de oder Tel. 07245/936899. Wir freuen uns auf Sie/dich/euch und auf gemeinsame spannende Entdeckungen.

Termine

Mo, 06.11., 17:30 Uhr,
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe B

Mo, 06.11., 19:30 Uhr,
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe A

Di., 07.11., 15:00 Uhr,
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Tanzkreis

Mi., 08.11., ab nachmittags -
Reliquie der Hl. Bernadette in Maria Bickesheim

Mi., 08.11., 15:00 Uhr,
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Krabbelgruppe

Mi., 08.11., 19:00 Uhr,
im Gemeindehaus Elchesheim-Illingen - Beginn „Atempause“

Vorschau

Do., 09.11., 19:30 Uhr,
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Beginn „Atempause“

Sa., 11.11., 10:00 Uhr,
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim -
Tagesseminar „Familienaufstellung“

Sa., 26.11., 14:00 Uhr,
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Naturkosmetik

**Woche für Woche wissen,
was im Ort los ist**

– jede Woche aktuell in Ihrem
Amtsblatt:

www.duerrschnabel.com

Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070,
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Erich Penka

oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07222/24699

Pastoralassistent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 2. November - 12. November 2023

Donnerstag, 02.11.2023: Allerseelen -

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

9.00 St Seelenamt

18.00 Ö Seelenamt

19.00 E-I Seelenamt

Freitag, 03.11.2023: Hl. Pirmin, sel. Rupert Mayer, hl. Hubert,

hl. Martin v. Porres - Herz-Jesu-Freitag

18.30 Bie Seelenamt zu Allerseelen -

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

18.30 E-I Friedensgebet (siehe Artikel)

Samstag, 04.11.2023: Hl. Karl Borromäus

18.00 Bie Vorabendmesse

Sonntag, 05.11.2023: 31. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Ö Eucharistiefeier

10.30 St Wort-Gottes-Feier

10.30 E-I Eucharistiefeier

11.30 E-I Taufe

Montag, 06.11.2023: Hl. Leonhard

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 07.11.2023: Hl. Willibrord

8.00 St Schülergottesdienst - Hl. Messe

Mittwoch, 08.11.2023

7.45 Bie Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

8.00 Ö Schülergottesdienst - Hl. Messe

Donnerstag, 09.11.2023: Weihetag der Lateranbasilika

7.30 E-I Schülergottesdienst - Hl. Messe

10.30 Bie Hl. Messe im Seniorenzentrum Haus Edelberg

Freitag, 10.11.2023: Hl. Leo der Große, Papst

10.30 E-I Hl. Messe im Seniorenzentrum Haus Edelberg

18.30 Bie Hl. Messe

Samstag, 11.11.2023: Hl. Martin, Bischof von Tours

18.00 E-I Vorabendmesse

Sonntag, 12.11.2023: 32. Sonntag im Jahreskreis -

Zählung der Gottesdienstbesucher

9.00 St Eucharistiefeier

10.30 Bie Eucharistiefeier

10.30 Ö Wort-Gottes-Feier

Nachfolge von Pfr. Penka

Nachdem wir Pfr. Penka in Ötigheim und Steinmauern bereits festlich verabschiedet und ihm für sein segensreiches Wirken gedankt haben, wird er nun am 31.10. offiziell in Ruhestand gehen, wofür wir ihm Gottes reichsten Segen wünschen! Seine Aufgaben in Seelsorge und Verwaltung müssen aber weiterhin wahrgenommen werden. Dazu steht im Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg vom 17.10.2023 Folgendes:

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. November Herrn Pfr. Klaus Dörner, Bietigheim, unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben zum Pfarradministrator der Pfarreien Ötigheim, St. Michael und Steinmauern, Kreuzerhöhung der Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein, Dekanat Rastatt, befristet bis 31. Dezember 2025, bestellt.

Sie werden fragen: Was ist ein „Pfarradministrator“? Eigentlich dasselbe wie ein Pfarrer - er hat die gleichen Pflichten und Rechte, er ist lediglich nicht investiert und folglich leichter versetzbar. Die Befristung zum 31.12.2025 hat folgenden Grund: Am 01.01.2026 werden in der Erzdiözese Freiburg 36 neue „Großpfarreien“ gegründet. Unsere Kirchengemeinde Südhardt-Rhein wird dann zusammen mit den Seelsorgeeinheiten Rastatt, Iffezheim-Ried, Durmersheim-Au a. Rh. und Vorderes Murgtal (Kuppenheim, Muggensturm usw.) die Pfarrei „St. Alexander Rastatt“ bilden. Noch in diesem Jahr wird für diese Pfarrei ein Pfarrer ernannt werden, der seine Stelle am 01.01.2026 nach erfolgter Ausbildung antreten wird. Zusammen mit ihm werden dann aber weitere Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferenten/-innen wirken - und hoffentlich auch viele Ehrenamtliche! Die Seelsorge und Verwaltung wird also auch dann gewährleistet sein - allerdings noch einmal anders als in den kommenden zwei Jahren! Wie das im einzelnen dann sein wird, ist derzeit noch offen. Deshalb auch die Befristung bis Ende 2025. So gibt es nun und in der Zukunft etliche Veränderungen! Aber mit Gottes Hilfe und wenn wir alle zusammenwirken, kann unser gemeinsamer Weg, der uns zu unserem Herrn hinführen soll, gelingen! Wenn Sie ein Anliegen haben, kommen Sie bitte auf mich zu, telefonisch, per Email oder persönlich! Im Gottesdienst, durch die Vermeldungen in der Gottesdienstordnung und auch anderweitig will ich mit Ihnen - gemeinsam mit dem Pastoralteam, den Sekretärinnen, dem Pfarrgemeinderat und den Gemeindefirsten - in regem Kontakt stehen!

Gehen wir also miteinander den Glaubensweg,
verbunden durch das Gebet!

Mit besten Segenswünschen

Ihr Klaus Dörner, Pfr.

Friedensgebet am Freitag, 3. November 2023, 18.30 Uhr (Winterzeit!) im Meditationsraum unten im Pfarrhaus, Rheinstr. 15 in Elchesheim-Illingen

Am 9. Oktober schrieb der Deutsche Koordinierungsrat der Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit, wie „entsetzt und zutiefst bestürzt {er ist} angesichts des brutalen Angriffs der palästinensischen Terrororganisation Hamas auf Israel {am 07.10.23}:

Wir verurteilen auf das Schärfste die ungeheure Brutalität des Angriffs. Es ist der Ausbruch einer erneuten völlig sinnlosen Gewalt durch die palästinensische Hamas. Sie wird zu nichts anderem führen als zu Leid und Zerstörung. Unsere Herzen sind bei den israelischen Familien, bei denen, die jetzt ihre Angehörigen verloren haben, die verletzt sind oder sich in der brutalen Geiselnhaft der Hamas und ihrer Anhänger befinden...

Das zynische Spiel der Hamas wird in Leid und Zerstörung im Gaza-Streifen enden. Wie lange will Hamas dieses furchtbare und völlig sinnlose Spiel noch weiterspielen, in dem Leben, Wohl und Ergehen der israelischen aber auch der eigenen Bevölkerung nichts, nein rein gar nichts zählen?

Wir beten für den Frieden und versuchen, alle Fragen, die brutale Kriegsgeschehen weltweit in uns auslösen, als Fragen zu leben ...
Danke an alle, die nicht aufgeben ...

Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Atempausen/Geistliche Besinnung mit adventlichen Texten aus dem Buch Jesaja

- Elchesheim-Illingen unten im Saal des Gemeindehauses
(Rheinstr. 15) jeweils mittwochs 19 Uhr
am 8., 15., 22. und 29. November 2023

- Ötigheim im Gemeindehaus „Geschwister Scholl“ (Kirchstr. 7A) jeweils donnerstags 19.30 Uhr am 9., 23. und 30. November und am 5. Dezember

Eine Anmeldung ist nicht nötig, Sie dürfen gerne auch zwischen den Orten wechseln; aber wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Petra Eisele (für Ötigheim/Steinmauern): eisele.oetigheim@web.de; Tel.-Nr. 07222/6562 oder bei

Petra Nientiedt (für Elchesheim-Illingen, Durmersheim/Würmersheim und Au am Rhein): petranientiedt@posteo.de; Tel.-Nr. 07245/936899

Zu den Texten, an die wir mit der Methode der „Lectio Divina“ (hören, mitteilen, schweigen, ins heute der Kirche/der Gemeinden übertragen) angehen, je ein Zitat:

1. Abend: „Wir sind der Ton, und du bist der Töpfer ...“
2. Abend: „Wie ein Hirt weidet er seine Herde ...“
3. Abend: „... er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit ...“
4. Abend: „Jeder Stiefel, der dröhnend daher stapft, jeder Mantel, im Blut gewälzt, wird verbrannt ...“

Auch Heilige Texte sind Gottes Wort in Menschenwort. Sie müssen angefragt und immer wieder neu ausgelegt werden: Wie ist das für heute? Wo können Einzelne mit, wo muss ich für mich passen? Wo tut sich neu ein Fenster auf, verändert sich vielleicht ein Blickwinkel? Wir freuen uns auf Sie, dich und euch und spannende Entdeckungen ...

Petra Eisele (Bildungswerk Ötigheim) und Petra Nientiedt

Mitten ins Herz

Herzliche Einladung zu unseren überkonfessionellen Treffen donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Elchesheim-Illingen Rheinstraße 15, neben der kath. Kirche.

Austausch über Gott, Glaube und Leben - Gemeinschaft - Tiefgang - Lobpreis - Gebet.

02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 21.12.

Kontakt: barbara_geyer@gmx.de



FORUM älterwerden

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Junggebliebene, wir freuen uns Sie zu unserem Seniorennachmittag am Donnerstag, 9. November, um 15:00 Uhr, wieder ins Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim einladen zu dürfen.

So ein Bingo-Nachmittag ist doch für den November genau das Richtige und in Vorbereitung auf die Adventszeit wird es ein Weihnachtsbingo werden. Freuen Sie sich also auf Gewinne rund um Weihnachten und schauen wir mal welchen Tisch Fortuna dieses mal bevorzugt.

Natürlich werden wir zur Stärkung und inneren Ruhe Kuchen mit Kaffee oder Tee anbieten.

Wir freuen uns auf Sie

Ihr Team FORUM „älterwerden“ Ötigheim

Bei Rückfragen, bzw. falls ein Fahrdienst benötigt wird, wenden Sie sich bitte an das Team FORUM „älterwerden“ Ötigheim oder an das katholische Pfarramt St. Michael, Tel. 07222/24699.

Meta Kraus, Ludwigstraße 7, 76470 Ötigheim, Tel. 69865
Christine Nocun, Mozartstr. 23/1, 76470 Ötigheim, Tel. 4016375
Kirsten Brenner, Rathausstr. 5, 76470 Ötigheim, Tel. 68452
Annette Krebs, Im Hanfländer 9, 76470 Ötigheim, Tel. 27377
Heike Bollian-Melzer, Lindenstr. 2, 76470 Ötigheim, Tel. 506866
Assuntina Reis, Lerchenweg 27; 76470 Ötigheim, Tel. 23413

Sich bestens informieren...
heißt Amtsblatt lesen!
www.duerrschnabel.com



DREIEINIGKEITSGEMEINDE Evangelische Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

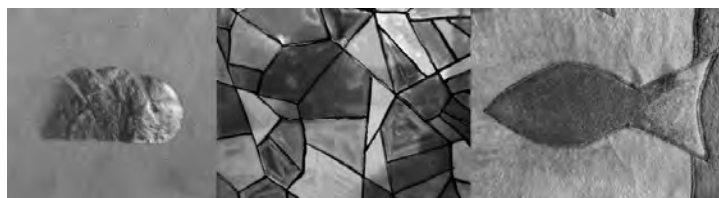
Gottesdienst am 5. November

Am Sonntag, 5. November, feiern wir Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Muggensturm: um 10 Uhr mit Pfarrer Gerhard Stöcklin.

Café Kirche



Das Café Kirche hat zu folgenden Zeiten geöffnet: freitags von 15 bis 17 Uhr, samstags von 15 bis 17 Uhr, sonntags von 15 bis 17 Uhr und montags von 10 bis 12 Uhr. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee mit Bohnen aus der Bietigheimer Rösterei Erbolino, selbst gebackenen Kuchen und genug zum Lesen und um sich zu informieren. Und vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!



Ev. Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Öffnungszeiten

Di. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 17.00 Uhr
christina.waechter@kbz.ekiba.de
dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de
www.ekimu.de

1 ANZEIGEN

Kleinanzeigen

Rüstige Rentnerin

sucht Stelle in Teilzeit oder als Aushilfe. Bin flexibel. Bereich Einzelhandel, kaufm. Bereich mit PC-Kenntnissen. Gerne Verwaltung oder Empfang. Kurierfahrten o. ä.
Telefon 0172/7 45 09 17



Industriestr. 2 · Ötigheim
Tel. 07222/2 32 18
Fax 07222/15 24 11



- HU/AU
- Klimaanlage-Service
- und vieles mehr

Besuchen Sie uns
auf Instagram!



QR-Code scannen
und Follower werden

ESG
Feingold
AuH 999,9
1,02
KRUGERRAUD
19

Über
250.000
zufriedene
Kunden

Machen Sie jetzt bares Geld
aus Ihrem Altgold und Silber.
www.Scheideanstalt.de



Trauer- und
Danksagungskarten
erhalten Sie in großer
Auswahl in unserem
hauseigenen Kartenshop.

Tag & Nacht
Tel. 0 72 22 / 78 78 0
Rastatt • Kaiserstraße 55
www.bestattungen-berdon.de



Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT • ÖTIGHEIM • MUGGENSTURM • BISCHWEIER • DURMERSHEIM

Das leuchtende Kunstobjekt

Ein Kreuz hält zum Gedenken wach und strahlt Ästhetik und christliche Symbolik aus.

Nach aufwendiger und intensiver Entwicklungszeit gibt es jetzt endlich eine neue Möglichkeit, dem Gedenken auf dem Friedhof oder im heimischen Garten Ausdruck zu verleihen. Auf einen Stein montiert kann dieses Kreuz Tag und Nacht als ausdrucksstarkes Symbol für Frieden und Liebe stehen.

Jedes Kreuz wird individuell unter Berücksichtigung von historischen und modernen Aspekten von einer traditionsreichen Kunstschmiede in Deutschland gefertigt.

Dabei mündet der Korpus sowohl in der Vertikal- als auch in der Horizontalachse in ein transparent gestaltetes Zierelement. Der geschlossene Ring symbolisiert den Erdkreis und die durchdringenden Spitzenenden die Dreieinigkeit. Das vorder- und rückseitig aufgesetzte Profilkreuz verleiht dem Kreuz eine umlaufende, erweiterte 3-D-Tiefenoptik und bildet zugleich die Grundlage für eine weitere einzigartige Besonderheit.

Die aufwendige Goldlackierung gewährleistet die Langlebigkeit und lässt das Kreuz in einem warmen Glanz erstrahlen. Verglast ist das Profilkreuz mit gelbem Tisch-Kathedral-Glas, welches ein roter Schmuckstein in der Mitte ziert. Mithilfe der LED-Beleuchtungsanlage unter dem Glas ist das Kreuz auch im Dunkeln ein sichtbares und leuchtendes Symbol.

Das patentgeschützte Kreuz wird in drei Größen hergestellt, aber auch hier kann dank der handwerklichen Herstellung auf Sonderwünsche eingegangen werden. Die LED-Anlage kann mit festem Elektroanschluss oder mit Batterie betrieben werden.

Verfasser: Günter Bauer

caritas



KOSTENLOSER SCHNUPPERTAG

Altentagesstätte Durmersheim

Unsere Tagespflege in Durmersheim.

Wir bieten ein ganztägiges Betreuungsangebot für Menschen, die in ihrem Alltag Unterstützung und/oder Pflege benötigen und dabei Gemeinschaft erleben möchten.

Durch unsere Tagespflege können Sie mit einem Pflegegrad möglichst lange im eigenen, vertrauten sozialen Umfeld wohnen.

Sie oder ein Angehöriger möchten dazu tagsüber bei uns versorgt werden? Sprechen Sie uns an.

Mirela Rapp
Ritterstraße 16
76448 Durmersheim
Tel. 07222 775-700
tagespflege@caritas-rastatt.de

Caritasverband für den
Landkreis Rastatt e.V.



Rathausstraße 1, 76437 Rastatt

Sanitärtechnik Heizungstechnik
Blechnerei Blitzschutz
Solaranlagen Kundendienst

Tel: 0 72 22 - 3 24 67
Fax: 0 72 22 - 3 24 59
E-Mail: info@karle-gmbh.de

Mail: anzeigen@duerrschnabel.com

RUND UM HAUS UND WOHNUNG

planen • finanzieren • umbauen • renovieren • sanieren



ZIMMEREI & DACHDECKEREI



ZIMMERARBEITEN
DACHDECKUNGEN
HOLZHÄUSER
DACHGAUBEN
VELUX-FENSTER
WÄRMEDÄMMUNGEN

Hildastr. 19, 76470 Ötigheim
Telefon: 07222 23692
www.weidenbacher.de



Dauenhauer Wohnbau GmbH

Ihr Bauträger aus der Region
Wir können was wir tun.
Dreherstr. 4 · 76437 Rastatt
www.dauenhauer-wohnbau.de

Sie suchen eine passende Immobilie!

Wir können sie liefern!

**Sie suchen die passende Immobilie?
Wir können liefern!**

Neulich, Besprechung bei einem renommierten Wohnbauunternehmen in Rastatt. Thema: Anpassungsmöglichkeiten der Preisgestaltung in einem irritierten Markt. Chef hört sich unsere Vorschläge an:

1 . Abstriche bei Ausstattung und Qualität.

Die Gesichtsfarbe unseres Chefs dunkelt in Sekundenschnelle zunächst von Rot in ein brodelndes Violett nach, sein Blutdruck nähert sich dem Wasserdruck der Tiefsee, die Augen verengen sich zu blitzenden Schießscharten, den Lippen entweicht ein drohendes „Niemals!“. Die Hand am Telefon, um den Notarzt zu rufen, beeilt sich ein Kollege mit der Aussage: Aber das wurde schnell als „für das renommierte Wohnbauunternehmen in Rastatt“ unpassend verworfen! Umgehend normalisieren sich die Farben unseres Chefs und, als hätte sich sein Entsetzen völlig in Luft aufgelöst, erscheint wieder dieses sympathische, wohlwollende, vertraute Gesicht, welches wir so ungemein zu schätzen gelernt haben. Das Team fährt hastig fort.

2 . Unterstützung bei der Finanzierung = Einsparung

3 . Ideen rund um das Thema Erbpacht = Verringerung der Investition

4 . „Haus der Zukunft“ = eine wahre Fundgrube für preisbewußtes Bauen

Diese Positionen haben beachtliches Potential zur Preisreduzierung trotz gestiegener Kosten für Baumaterial, Baugrund und Zinsen. Chef findet auch seine wunderbare positive Einstellung wieder und fügt locker hinzu: „Für weitere Informationen und Erklärungen rufen interessierte Kunden bitte ganz einfach an. Umfangreiche Beratung versprochen!“

Wir – die Belegschaft eines renommierten Wohnungsbauunternehmens in Rastatt – geloben hiermit feierlich und unwiderruflich, unseren Chef nie wieder mit Unsinn zu belästigen, der seiner Gesundheit Schaden zufügen könnte.

Quelle: Dauenhauer Wohnbau GmbH

Schöner
als
Wohnen!



Sonnenschutz | Gardinen | Bodenbeläge | Polsterie
Favoritestr. 20 | 76456 Kuppenheim
Tel. 0 72 22/4 72 06 | Fax 0 72 22/4 95 04
E-Mail: info@walz-raumausstattung.de
www.walz-raumausstattung.de



Tel. 07222/10 47 90
Fax 07222/15 18 68
Handy 0172/7213796
E-Mail: info@gipser-hertweck.de

Anschrift: Steinäcker 19
76479 Steinmauern

Hertweck

Gipser- & Stuckateurbetrieb

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich zu folgenden Arbeiten:

- * Trockenbau
- * Altbausanierung
- * Innen-Außenputz
- * Vollwärmeschutz
- * Fassadenanstriche
- * Gerüstbau
- * Gerüstverleih
- * Mehr Infos auch unter:
www.gipser-hertweck.de

Alle anderen Arbeiten auf Anfrage



SCHULZ
KACHELÖFEN
AUS LIEBE ZUM FEUER

www.schulz-kacheloefen.de

Schulz Kachelöfen
Zum Bergblick 1
76437 Rastatt

Tel.: 07222/81756
Fax: 07222/52936



LBS

Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter **Sebastian Hertweck**
Tel. 07222 595045-73
sebastian.hertweck@lbs-sued.de

RUND UM HAUS UND WOHNUNG

planen • finanzieren • umbauen • renovieren • sanieren



Verwöhnende Wasserreinigung mit dem Dusch-WC

Eine Schweizer Wellness-Erfindung

(DJD). In Asien sind Dusch-WCs schon weit verbreitet, und auch bei uns halten sie Einzug in immer mehr Badezimmer. Doch ist die Wasserreinigung des Pos auf dem WC eine fernöstliche Erfindung? Keineswegs – ihre Wurzeln liegen in der Schweiz. Bereits in den 50er-Jahren wurde das weltweit erste WC mit integrierter Dusche und Föhn zum Patent angemeldet. Und 1978 brachte ein Schweizer Unternehmen ein erstes Modell auf den Markt, das auf eine normale WC-Keramik aufgesetzt werden konnte. Ganz im Stil der 70er-Jahre war es in kräftigen Farben gestaltet.

Das Prinzip Dusch-WC hat sich weiterentwickelt

Was damals ein Nischenprodukt in Deutschland war, ist heute im Mainstream angekommen. Ein Grund dafür dürfte sein, dass sich das Prinzip Dusch-WC seit seinen Anfängen stark weiterentwickelt hat. Heutige Premium-Dusch-WCs sind Komfortprodukte, die deutlich mehr Funktionen bieten als die Modelle aus dem vergangenen Jahrhundert. Mit ausgefeilten Technologien erzeugen sie einen sanften und gründlichen Duschstrahl. Extrafunktionen wie die Trocknung des Pos mit einem eingebauten Föhn, eine Geruchsabsaugung, eine Sitzheizung oder ein WC-Deckel, der sich automatisch öffnet und schließt, bringen Verwönmomente im Alltag. Bei Ihrem Fachhändler gibt es dazu mehr Infos. Während viele Dusch-WCs aus Fernost einen sehr technischen Look hatten, nähern sich aktuelle Modelle eher der Optik einer ganz normalen WC-Keramik an, deren Funktion nicht auf den ersten Blick erkennbar ist. So fügen sie sich dezent in die Badezimmereinrichtung ein.

Das WC als innovative Wellness-Zentrale

Wer sich heute für die Po-Dusche interessiert, hat eine große Auswahl an Modellen. Aufsatzanlagen lassen sich mit wenig Aufwand auf die meisten vorhandenen WC-Keramiken aufsetzen und an Wasser und Strom anschließen. Dadurch eignen sie sich auch sehr gut zur Nachrüstung in einem bestehenden Bad. Die Duschtechnik ist im Sitz untergebracht. Die Aufsätze gibt es mit Basis-Duschfunktion oder mit Zusatzfunktionen wie Geruchsabsaugung und Föhn. Ebenfalls in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten und Preisklassen erhältlich sind Komplettanlagen, die eine normale WC-Keramik ersetzen. Sie sind sehr gut im Rahmen eines Neubaus oder einer Badmodernisierung einzusetzen. Hier ist die Technik nahezu unsichtbar in der Keramik integriert. Die Anschlüsse lassen sich komplett verdeckt verlegen.



MÖHRLE energy GmbH

- **Heizöl**
schwefelarm/ Premium ecotherm/
A BIO 10/ klimaneutral
- **Dieselmotortreibstoff**
Lieferung/ Tankstelle
- **Holzpellets**
lose Ware/ Sackware

Dieselstr. 2, Durmersheim
Tel.: 07245 - 24 66
www.moehrle-energy.de
info@moehrle-energy.de

Bäder • Heizung • Zuverlässiger Kundendienst



www.gundolf-hertweck.de • Tel. (07245) 9300-0

Fensterputzer in Ihrer Region!

Lassen Sie Ihre Fenster auch in Wohnbereichen von einem professionellen Reinigungsunternehmen reinigen.

Es ist preiswerter, als Sie denken!

Für ein unverbindliches und kostenfreies Angebot genügt Ihr Anruf!



Rehme Gebäudereinigung GmbH
Bächlestr. 56 | 76706 Dettenheim | Tel: 07247 / 95 32 20
E-Mail: info@gebaeudereinigung-rehme.de



www.gebaeudereinigung-rehme.de



WALZ Malerbetrieb

Qualität in Farbe

- Fassadensanierung + Gerüstbau
- energiesparende Wärmedämmungen
- moderne Wohnraumgestaltung
- Putz- und Trockenbauarbeiten

Ötigheim • Wilhelm-Tell-Str. 11 • Tel. 07222/2 15 98
E-Mail: malerwalz@t-online.de

RUND UM HAUS UND WOHNUNG

planen • finanzieren • umbauen • renovieren • sanieren



Volker Rebel

Maler- und Farbengeschäft



- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Innenraumgestaltung
- Spachtel- und Lasurtechniken
- Lackieren und Tapezieren
- Gerüstbau und -verleih
- Stuck- und Zierprofile

Wir bieten Qualität in

Handwerk und Handel

Qualität ist unsere Lieblingsfarbe

76467 BIETIGHEIM Telefon (07245) 66 67
Mönchhofstraße 6 Fax (07245) 8 23 27
E-Mail: Volker-Rebel@t-online.de

Qualität aus Aluminium



Hochwertige Haustüren Qualität vom Fachmann:

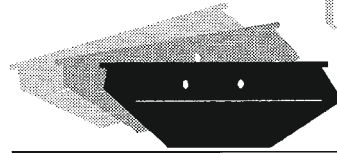
- Einbruchsicherheit (Bolzensicherheit an der Bandseite: Verriegelung mit 3-Riegelhackenschloss)
- Langlebigkeit und Verzugsfestigkeit
- Optimale Wärmedämmung und Dichtung

Fettig Fensterbau

Elchesheimer Str. 31 · Steinmauern
☎ 07222 23671 · Fax: 154222

Groke
TÜREN UND
TÖRE
GMBH
Ein Unternehmen der SOMMER-Gruppe
SOMMER Antriebe & Funk

(0 72 21) 91 96 96



Kühl

CONTAINER-SERVICE • Fachbetrieb für Entsorgung

- Entsorgungs-Konzepte für Baumaßnahmen
- Fachberatung – auch vor Ort
- Schnelle Lieferung und Abholung zu einem fairen Preis
- Kostengünstige Entsorgungsmöglichkeiten

E-Mail: info@kuehlentsorgung.de

Klimaschutz mit Holzfaser-Dämmstoffen

Wohngesund dämmen

txn. Mit den Jahren ändern sich die Bedürfnisse im Eigenheim, zusätzlicher Wohnraum wird benötigt – ein zweites Kinderzimmer, das Homeoffice, ein Hobbyraum. In vielen Eigenheimen gibt es dafür ungenutzte Flächen, beispielsweise unter dem Dach. Um hier gut wohnen und leben zu können, kommt es vor allem auf die Wärmedämmung an.

Besonders leistungsfähig und leicht zu verarbeiten sind flexible Holzfaser-Dämmmatten. Sie eignen sich für die Dämmung von Gefachen in Dach und Wand, lassen sich aber auch in Leichtbauwänden einsetzen. Holzfaser-Dämmstoffe haben baubiologische Vorteile und sind ausgesprochen wohngesund. Gleichzeitig leisten sie einen positiven Beitrag zur Klimawende. Denn das vom Holz aufgenommene CO₂ bleibt für die gesamte Lebensdauer des Gebäudes in der Dämmung und macht das Eigenheim zu einem großen CO₂-Speicher. Wer sein Zuhause am Dach und an der Fassade mit Holzfaser-Dämmstoffen nachhaltig vor Wärmeverlusten schützt, bindet ungefähr zehn Tonnen Kohlendioxid – das entspricht in etwa der Emissionsmenge, die ein durchschnittlicher Autofahrer in zehn Jahren verursacht.

Holzfaser-Dämmstoffe sind aber nicht nur gut für das Klima, sondern auch für den Wohnkomfort. Sie lassen sich leicht verarbeiten und zeichnen sich durch sehr gute Dämmeigenschaften im Winter und den beeindruckenden Hitzeschutz im Sommer aus. Dadurch kann ganzjährig viel Energie gespart werden – im Winter bei der Heizung, in immer wärmeren Sommern bei der Klimaanlage.

Weitere Informationen zum Ausbauen und Dämmen mit Baustoffen auf Basis von Holzfasern gibt es bei Ihrem Fachhandwerker vor Ort.



Wärmepumpe: geht auch im Altbau

Die alte Heizung schwächelt, eine neue Lösung muss her? Dann sollten auch Eigentümer von älteren Wohnhäusern an eine Wärmepumpe denken und die Voraussetzungen gründlich prüfen. Denn: Wärmepumpen können sehr wohl auch in Altbauten wohlige Wärme zu moderaten Preisen verbreiten – und dabei das Klima schützen. Der Weg zur Wärmepumpe im Altbau beginnt am besten mit fachkundiger Unterstützung: Da Wärmepumpen Niedrigtemperaturheizungen sind, funktionieren sie nur mit größeren Heizflächen.

Ein Energieberater hilft Eigentümern bei der Klärung, ob die eigenen vier Wände sich für die Wärmepumpe eignen oder andere Energiesparlösungen gefunden werden müssen. Gibt es grünes Licht für die Wärmepumpe, kann die Suche nach dem passenden Modell starten. Eigentümer sollten dabei auf die Jahresarbeitszahl achten. Sie bemisst das Verhältnis des benötigten Stroms zur erzeugten Wärme. Für Altbauten rät die Energieberatung der Verbraucherzentrale zu Modellen mit mindestens der Jahresarbeitszahl 3.

Zugegeben: Eine Wärmepumpe ins Einfamilienhaus einzubauen verursacht mit Preisen zwischen 20.000 Euro und 50.000 Euro erst einmal vergleichsweise hohe Kosten. Dafür ist diese Technik eine echte Investition in die Zukunft: Mit einer hochwertigen und professionell eingebauten Wärmepumpe können Hausbesitzer über die Jahre mehrere Tausend Euro Heizkosten einsparen, so die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Da die Umstellung auf Wärmepumpen zudem ein wichtiger Baustein der angestrebten Wärmewende ist, fördert der Staat den Einbau einer Wärmepumpe. Je nach Voraussetzungen übernimmt er bis zu 40 Prozent der Kosten.

Noch mehr Informationen und Tipps rund um das Thema Wärmepumpe und Förderung gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale – online, telefonisch oder im persönlichen Gespräch. Hier können Sie auch kostenlose Online-Vorträge rund um das Thema Energie buchen: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 – 809 802 400.

"Effizienter Energieverbrauch leicht gemacht: Profitieren Sie von unserer Energieberatung! Gemeinsam zur Verwirklichung Ihres energieeffizienten Traumhauses!"

Sarah Metz, Geschäftsführung



Energieberatung Metz

76448 Durmersheim

Tel: 0176 46526395

Web: www.energieberatung-metz.com

Email: info@energieberatung-metz.com



Willkommen zu unserer HAUSMESSE

in Rheinstetten

Verkauf zu **Hausmesse-Sonderpreisen** – Hier sparen Sie richtig!

Die absolute Härte: Jetzt entdecken –
Naturstein-Arbeitsplatten

Magie in der Küche – Beratung zum
Dunstabzug direkt auf dem Kochfeld

Intelligente Elektro-Geräte: Können
fast alles, verbrauchen ganz wenig.

Für jeden die perfekte Küche –
entdecken Sie die Möglichkeiten!

Nun jetzt

**MESSE
SONDERPREISE
für alle Küchen
Neu-Bestellungen**

Gültig für frei geplante Küchen bis 30.11.2023.
Nicht auf bereits bestehende Verträge.

Strohmeier **Gilb**
küchenWELT

www.gilb.de

Wir sind für Sie da von Montag-Freitag von 9:30 bis 18:30 Uhr
und Samstag von 9:30 bis 16 Uhr.

WIR
lieben
KÜCHEN

In der Fellach 2
BELLHEIM¹
Telefon 07272 / 700 3-69

Johannes-Kopp-Straße 11
LANDAU¹
Telefon 06341 / 5586 98-0

Iggelheimer Straße 28
SPEYER²
Telefon 06232 / 120248-2

Gewerbering 23 a
RHEINSTETTEN¹
Telefon 07242 / 9336-0

Niederlassungen der (1) Einrichtungshaus StrohmeierGilb GmbH (2) Küchenhaus StrohmeierGilb GmbH, In der Fellach 2, 76756 Bellheim/Pfalz

TGÖ
Treff

Schulstraße 5
76470 Ötigheim

TGÖ
Treff

Ab dem **02.11.2023** sind wir wieder
mit **neuen Öffnungszeiten** für Sie da:

Neue Öffnungszeiten sind:

Di. - Fr. 17 - 22 Uhr. Küche von 17.30 - 21.30 Uhr

Tel. **0177/5 31 32 90** oder **0176/61 35 45 65**

Es freuen sich Oliver und Tanja

- Über 30 Jahre
im Immobiliengeschäft -

Für Kunden suchen wir
dringend eine
3- oder 4-Zi.-Wohnung
- Mieten oder Kaufen -

- BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN -

DITTER IMMOBILIEN · Tel. 0721/83155-12

ACHTUNG!

Kaufe alte Nähmaschinen, Porzellangeschirr,
versilberte Bestecke, alte Schreibmaschinen,
Zinn, Pelze, Schmuck, Bilder u. Teppiche

Mobil 0157 87933093



point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Auto-Service:
Einlagerung, Autoglas,
Inspektion
UND VIELES MEHR.....
Sprechen sie mit unserem Kfz- Meister

VORKA-Reifenhandel
Heinkelstr. 4 · 76461 Muggensturm
Tel: 0 72 22 / 8 17 23
www.reifen-vorka.de

Pelze

Kürschnermeister Peter Welz
Maßanfertigungen
Änderungen
Reparaturen
Umarbeitungen

Eichstr. 5 • Baden-Baden
Telefon **07221/2 54 31**
www.pelz-welz.de



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 · 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0